AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

RIE

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 34 JOBANGEBOTE! SEITE: 19 - 21

29. MÄRZ 2023

WOCHE	13
SI/AUFLAGE	33.855
GESAMTAUFLAGE	87.423
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Die neue Chefin des Hesse-Museums im Interview Seite 6

Wer müsste gehen nach der Wahlrechtsreform? Seite 15

Marian Schreier schon ab Montag in Berlin tätig Seite 15

Drei Bürgermeisterkandidaten in Bodman-Ludwigshafen Seite 19

Startschuss für die Erzählzeit ohne Grenzen Seite 27

STANDPUNKT



Undemokratisch

Berlin ist und bleibt Brandherd politischer Diskussionen. Dass sich hierzu nun die höchst umstrittene Wahlrechtsreform gesellt, verwundert nur wenig. Zwar ist es mehr als notwendig, das Parlament zu verkleinern, die Art und Weise jedoch höchst fragwürdig. Hier stimme ich dem Bundestagsabgeordneten Andreas Jung vollkommen zu, so wird durch diesen Einschnitt in das Wahlrecht nicht der oder die KandidatIn selbst, sondern das wählende Volk in Mitleidenschaft gezogen. All die Zeit, die man sich für seine/n KandidatIn genommen hatte und die Stimme, die man ihm/ihr bei der Wahl gab, wären völlig umsonst! Man möge sich kaum vorstellen, wie die alten Griechen als Gründerväter der Demokratie auf dieses Gesetz reagieren würden, wahrscheinlich drehen sie sich jetzt genau in diesem Moment mehrfach im Grabe um. Die Angst, deren „dēmokratía" vor die Hunde zu schicken, kann ich daher zutiefst nachvollziehen. **Mehr dazu auf Seite 15.**

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Noch holt die Kriminalität aus dem Corona-Knick auf

Die Wahrnehmung ist die eine Seite. Die Zahlen zum Thema in der Bilanz des Polizeipräsidiums Konstanz die andere: Die vergangenen beiden Jahre, besonders das Jahr 2021, waren noch deutlich durch Corona geprägt. „Es war uns natürlich bewusst, dass das nach den Lockerungen nicht so bleiben wird", sagte **Hubert Wörner, der Leiter des Polizeipräsidiums Konstanz,** in der Medienkonferenz zur Vorstellung der Zahlen für das vergangene Jahr.



Mit einem Zuwachs um 30 Prozent stiegen die Kriminalitätszahlen in Singen am stärksten. *swb-Bildmontage: Amrit Raj*

von Oliver Fiedler

Deshalb ist die Zahl der Straftaten im Bereich des Polizeipräsidiums, das vier Landkreise zwischen Konstanz und Rottweil umfasst, auch gestiegen: um 11,8 Prozent von 28.938 auf dann 32.347 - inklusive hier auch mit gezählten ausländerrechtlichen Vergehen, die gerade im Landkreis Konstanz durch die Grenznähe und die Flüchtlingssituation etwas nach oben getrieben werden.
Trotzdem liege man damit unter dem Mittelwert der letzten zehn wie auch der letzten fünf Jahre, weil die beiden Vorjahre eben wenig Vergleichsmöglichkeiten bieten, wurde unterstrichen. Die größte Steigerung bei den Fallzahlen wurde dabei in Singen verzeichnet, wo die Zahl um rund 30 Prozent anstieg auf 4.035 angezeigte Fälle.

Wie regional die Unterschiede sein können, zeigt der Vergleich mit Radolfzell, wo die Zahl der Straftaten nur um drei Prozent auf 1.350 Fälle angestiegen war, was auch im Verhältnis zur Einwohnerzahl schon viel niedriger ist. Obwohl sich in Radolfzell, als ein Detail der Bilanz, die Zahl der Fahrraddiebstähle knapp verdoppelte auf 207 Fälle, was auf die vielen Touristen zurückgeführt wird, die oft mit dem Rad unterwegs sind. Das deutlich größere Singen kommt da „nur" auf 138 angezeigte Fälle.

Fortsetzung auf Seite 15

Singen

Keine Quote für Sozialwohnungen

Wie schon im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat der Singener Gemeinderat einen Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt, im Rahmen von baulandpolitischen Grundsätzen künftig bei Geschosswohnungsbau eine Quote von 30 Prozent für sozial geförderten Wohnungsbau zu setzen. Der Antrag fand nach längerer Diskussion nur Befürworter in der eigenen Fraktion, bei den Grünen und der SÖS, sprich 13 Stimmen. CDU, Freie Wähler, Neue Linie und FDP stimmten mit 17 Stimmen dagegen. **OB Bernd Häusler** stimmte selbst dagegen. Seiner Meinung nach werde die Stadt ihrer sozialen Verantwortung auch ohne solche Grundsätze gerecht. Bei speziellen Fällen, wie aktuell dem Nahversorgungszentrum in der Nordstadt könnte man solche Vorgaben machen, aber nicht generell. **Franz Hirschle (CDU)** meinte, dass man mit einer solchen Regelung Investoren nur noch eins draufsetze, wo man Wohnungsbau dringend brauche. Oliver Fiedler

- Anzeigen -



- Anzeigen -

- Anzeigen -



Stockach

Einkaufsbummel

Ob gemütliches Shoppen oder Frühlings-Spaziergang: Beim verkaufsoffenen Sonntag in Stockach gibt es für jeden Gemütszustand das passende Angebot. Die teilnehmenden Geschäfte bieten Aktionen für Groß und Klein. Dabei steht der Tag im Zeichen des Radelns. Samt virtueller Radtour. **Seiten 8 - 10**

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Gottmadingen

Aktionstage

Die Gottmadinger Gewerbetreibenden stellen sich vor: Bei den Aktionstagen bieten die teilnehmenden Betriebe einen bunten Mix an Aktionen – vom Gewinnspiel bis zur Gesichtsmassage. Ein Shuttle-Service sorgt dafür, dass die Besucher einfach und bequem zu den verschiedenen Stationen gelangen. **Seiten 12/13**



SINGEN LOVES ME.
#machmit
singenlovesme.de

ENGLER · metzgerei ·

Angebote vom 31.03.2023 – 06.04.2023
Regional - aus eigener Schlachtung! Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Wacholderschinken *mager und saftig*	100 g 2,19 €	**Tafelspitz** *von der Färse/Ochse*	100 g 1,89 €
Bierschinken, *auch als* **Portion,** *mit viel Magerfleisch*	100 g 1,89 €	**Hähnchenbrustfilet** *natur und gewürzt*	100 g 1,69 €
Krakauer mit Kümmel *herzhaft gewürzt*	100 g 1,59 €	**SAMSTAGSKNALLER am 01.04.** **Rinderrouladen,** *auch gefüllt*	100 g 1,99 €
Unser KÄSE DER WOCHE **Haus. Frischkäse,** *versch. Sorten*	100 g 1,49 €	**MITTWOCHSANGEBOT am 05.04.** **Wienerle** – *Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar*	

Ein frohes Osterfest, schöne Feiertage
und viel Spaß beim Ostereiersuchen wünscht Familie Engler und Mitarbeiter.
www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de



SOS KINDERDORF

Teilen Sie ihr Glück und schenken Sie benachteiligten Kindern ein Lächeln zu Ostern.

Auch in Deutschland leiden Kinder unter Vernachlässigung, Armut oder Gewalt. SOS-Kinderdorf unterstützt benachteiligte Familien langfristig. Weil jeder eine Familie braucht.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

Ihre Trauerfeier kann anders aussehen –
durch individuelle Dekoration



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

Jetzt Altgold verkaufen & historischen Goldpreis nutzen

Gold + Silber (An- und Verkauf)
- Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
- Verkauf von Münzen und Barren

Wir beraten Sie!
Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Kostenfreie Hotline: 0800 / 8866889

› **Überlingen** • Münsterstr. 42 (ggb. Sanitätshaus)
Mi. + Do. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› **Konstanz** • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
Di. + Fr. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› **VS-Villingen** • Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)
Dienstag von 9:30 - 12:30Uhr, 13:30 - 16:30Uhr

www.schulergmbh.de

Goldankauf | Münzhandel | Anlagegold

www.wochenblatt.net/app
» WOCHENBLATT «

www.riederhof-hilzingen.de
Frisches Bio-Hähnchen & Eier
Ganze und halbe Hähnchen, Brustfilet, Schenkel, Flügel, Suppenhühner, Eier
Sa. 08.04.2023, 9-18 Uhr
Preise
Biogeflügel RIEDERHOF
Familie Lang, Riederhof 1, 78247 Hilzingen
info@riederhof-hilzingen.de | Tel.: 07731 / 79 11 33

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780
oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514

Tierfriedhof Singen/Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
01./02.04.2023
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

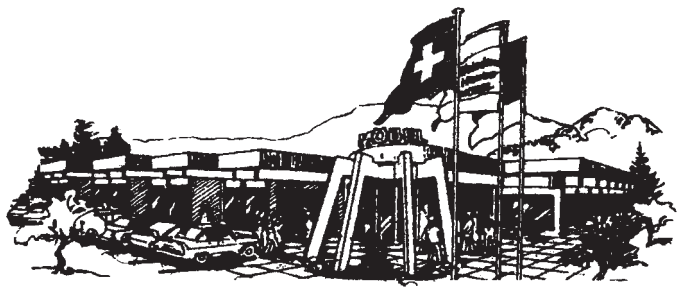
Mitglied im …
A'B'C Südwest | BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter | ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT



So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Bitte beachten Sie unsere Beilage in der Ausgabe Radolfzell/Stockach!



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen ▪ Tel.: 0 77 74 / 92 31 00 ▪ Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Puten-Aufschnitt
eigene Herstellung, 100 % Geflügel, versch. Sorten, 100 g 1,55

Rohpolnische/Bergkraxler
deftige Halbdauerspezialitäten, Bergkraxler fein geschnitten, Rohpolnische am Stück, 100 g 1,48

italienische/griechische Grillspieße, mager oder durchwachsen, auch für die Pfanne geeignet 100 g 1,78

Rindergulasch
Färsenfleisch, von Hand geschnitten, 100 g 1,48

Handwerkstradition seit 1907

thüga ENERGIENETZE GMBH



Selbstablesung
der Gas- und Stromzähler

Sie erhalten von uns im Laufe des Jahres ein Anschreiben für die diesjährige Mitteilung Ihrer Zählerstände. Je nach Wohnort müssen beide-/oder nur einer der beiden Zählerstände mitgeteilt werden. Bitte beachten Sie den entsprechenden Hinweis in Ihrem persönlichen Anschreiben.

In diesem Jahr haben wir auf die rollierende Ablesung umgestellt. Es ist daher möglich, dass Sie einem neuen Ablesezeitraum zugeordnet wurden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur flexiblen Anpassung des Ablesezeitraumes finden Sie in Ihrem persönlichen Anschreiben sowie auf unserer Website. Bei Fragen zu Ihrer Abrechnung wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Lieferanten.

www.thuega-energienetze.de

PLANA Küchenland
Besuchen Sie uns am 02.04.2023 zum Schausonntag!
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

WOCHENSCHAU



VOM 22.03.2023 BIS 29.03.2023

von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Karin Leyhe-Schröpfer

In der Singener Rielasinger Straße feierten Unterstützer des Gemeinschaftsgartenprojekts „Paradieschen" ein Frühlingsfest, zu dem rund 70 Garteninteressierte kamen. „Die Mitmachangebote wie Fermentieren, Insektenhotel bauen und Gartenführungen wurden rege angenommen", berichtete **Pfarrerin und Religionslehrerin Stefanie Hasenbrink,** die das Projekt ins Leben gerufen hatte. **Anwohner Veli Köse** ist seit rund einem Jahr dabei und begeistert von diesem Projekt. Seinen beiden Enkelkindern möchte er die Naturverbundenheit nahebringen und ihnen eine zukunftsfähige Umwelt hinterlassen. Das Projekt fand auch Zulauf: Die 21-jährige **Fabienne Wölfe** ist seit geraumer Zeit Balkongärtnerin und ihre Überlegungen gehen dahin, sich dem Gemeinschaftsgartenprojekt anzuschließen. „Denn hier könnte ich mich etwas mit meinen Ideen zum Gemüseanbau austoben."

der Stadtverwaltung Singen ins Leben gerufen.

Der Hauptausschuss des Stockacher Gemeinderats hat beschlossen, am Donnerstag, 20. April, um 19 Uhr im Bürgerhaus Adler Post eine themenbezogene Einwohnerversammlung durchzuführen. Dabei geht es unter anderem um die Umsetzung des Projektes „Aachpark" in Stockach, welches, begleitet durch eine umfangreiche Bürgerbeteiligung, in den Planungsprozess gebracht wurde. Das für die Planung des ersten Abschnitts mit dem „Aachsee" beauftragte Fachbüro Planstatt Senner aus Überlingen wird den aktuellen Planungsstand vorstellen. Der Start in die Umsetzung soll noch in diesem Jahr erfolgen.



swb-Bild: Planstatt Senner

Die Kampfsportschule MT Kombat Sports aus Gottmadingen hat Grund zum Feiern. Bei der Bodensee Fight-Night in Uhldingen-Mühlhofen holte sich **Cheftrainer Renato Mansilla** den Weltmeistertitel in der Gewichtsklasse bis 61 Kilogramm im Full Muay Thai. Der 30-Jährige bezwang seinen Gegner nach fünf Runden nach Punkten, hieß es in einer Pressemitteilung von MT Kombat Sports. Außerdem stieg ein Debütant von MT Kombat Sports in den Ring. Der in Gottmadingen trainierende **Bruno Soares** gewann in seinem ersten Profikampf in der Disziplin K-1.



swb-Bild: Karin Leyhe-Schröpfer

Eine durchaus gelungene Veranstaltung hinsichtlich des Bedarfs, die alltäglichen Dinge wie Fön, Wasserkocher, Handmixer oder andere Elektroartikel reparieren zu lassen und nicht auf den Müll zu verdonnern, fand am Wochenende zum zweiten Mal statt. Das Team wurde bei rund 55 angemeldeten Reparaturen in Anspruch genommen. Die Räumlichkeiten in der Freien evangelischen Kirche wurden gut genutzt. Das Singener Repair-Café wurde Ende 2022 auf Initiative der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen und



swb-Bild: Alejandro Paez-Ortiz

Überlingen am Ried

Überlinger BürgerInnen geben Maßstab für 2040 vor

Vor Kurzem wurde im Bürgerhaus in Überlingen am Ried das Dorfentwicklungskonzept 2040 vorgestellt. Hierbei gab es neben den erarbeiteten Schlüsselkonzepten auch nicht wenige Bedenken seitens der BürgerInnen.

von Philipp Findling

Seit gut einem Jahr arbeitet man in Überlingen am Ried gemeinsam mit der Stadt Singen am Dorfentwicklungskonzept 2040. Im April 2022 fand hierzu mit dem Fachbereich Bauen eine Dorfbegehung statt, ehe es von Juni bis Juli 2022 eine Online-Umfrage für die Überlinger Bürgerschaft gab. Dabei ergab sich mit nur 2,4 Prozent ein überraschend geringer Teilnahmeanteil von jungen EinwohnerInnen. Dem möchte man laut der Umfrage und dem Bürgerdialog vom September letzten Jahres mit der Einrichtung eines Jugendtreffs entgegenwirken. „Aufgrund eines deutlichen Rückgangs von jungen Menschen im Ort seit 1977 ist dieser Vorschlag dringend notwendig, um diese Leute im Ort halten zu können", appelliert **Politik- und Kommunalberater Frank Leichsenring** vom Büro „Komm...zept" aus Lörrach.



Dorftypologie soll erhalten werden

Allgemein wurden im Bürgerdialog neben diesem Vorhaben mit der Tourismusförderung, der Stärkung des öffentlichen Busverkehrs, Betreutem Wohnen/Seniorenheim, der Erhaltung der „Dorfläden" sowie der Gastronomie sechs Schlüsselprojekte definiert. Der Bau einer Seniorenwohnanlage sei laut Leichsenring aufgrund der demografischen Entwicklung von dringendem Bedarf. Weitere Punkte, die den BürgerInnen zufolge angegangen werden müssten, sind die Einrichtung einer Arztpraxis, einer Bankfiliale sowie eine Erweiterung der Kindertagesstätte. Darüber hinaus soll die bauliche Entwicklung vor allem im Innenbereich stattfinden, um dabei die Dorftypologie zu erhalten. Bezüglich der Seniorentreffs sowie der Gastronomie merkte ein Bürger das Nachfolgeproblem an: „Es fehlen einfach Leute, die es weitermachen!"

Redebedarf bei der Verkehrslage

Auch zur Verkehrslage gab es reichlich Redebedarf, so gebe es immer noch Verkehrsteilnehmer, welche die Straßenverkehrsordnung missachten. „Es kann nicht sein, dass LKWs trotz Fahrverbot oder andere Fahrzeuge durch den Ort fahren und Menschen bei der Überquerung der Straße stark gefährdet werden", merkte ein erzürnter Bürger an. Zudem bemängle er das Fehlen gängiger Verkehrskontrollen.

Dass dies schon länger ein Problem sei, betonte **Ortsvorsteher Bernhard Schütz** in seiner Antwort: „Wir fühlen uns in dieser Hinsicht von der Stadt ein wenig im Stich gelassen." Jedoch werde dies durch das Entwicklungskonzept nicht gelöst. Insgesamt sei man mit dem Konzept, welchem an diesem Abend durch den anwesenden Ortschaftsrat zugestimmt und somit dem Planungsausschuss Stadtplanung, Bauen und Umwelt zum Beschluss am 26. April mitgegeben wurde, sehr zufrieden und freue sich laut **Ortschafts- und Gemeinderat Jürgen Schröder** auf das weitere Vorgehen: „Die BürgerInnen haben geliefert, nun ist der Ortschaftsrat gefordert. Dieses Projekt muss von allen Seiten gelebt und umgesetzt werden."



Frank Leichsenring vom Büro „Komm...zept" aus Lörrach sieht Überlingen am Ried durch die rege Beteiligung der BürgerInnen mit dem neuen Dorfentwicklungskonzept gut gerüstet für 2040.

swb-Bild: Philipp Findling

- Anzeige -



Stockach

Baugenossenschaft plant bezahlbaren Mietraum

Das Thema Wohnungsmangel ist alles andere als neu. Seit geraumer Zeit wird darüber diskutiert, wie insbesondere bezahlbarer Mietwohnraum geschaffen werden kann. In Stockach soll sich die Situation nun mittelfristig entspannen. Zumindest, wenn es nach der Baugenossenschaft (BG) Hegau geht, die in der Albert-Schweitzer-Straße vier Neubauten mit insgesamt 44 Wohnungen plant.

von Tobias Lange



Bertram Greif, Aufsichtsratsvorsitzender Baugenossenschaft Hegau (links), und Axel Nieburg, geschäftsführender Vorstand der BG Hegau, sprechen über den Entwurf, der später als Sieger hervorgehen wird. *swb-Bild: Baugenossenschaft Hegau*

Dieses „Albert-Schweitzer-Quartett“ soll zwei mittlerweile abgerissene Gebäude mit jeweils sechs Wohnungen ersetzen, wie **Axel Nieburg, geschäftsführender Vorstand der Baugenossenschaft**, in einem Pressegespräch berichtete. „Die Wohnungszahl hat sich deutlich entwickelt.“ Das sei auch eine ökologische Entwicklung. Vorgesehen sind vier baugleiche Gebäude mit barrierefreien Mietwohnungen für Haushalte mit kleinem und mittlerem Einkommen, davon 22 Sozialwohnungen.

Kleine Wohnungen für kleine Geldbeutel

In jedem der Gebäude sind sechs Drei-Zimmer-Kleinstwohnungen mit maximal 65 Quadratmetern sowie vier Vier-Zimmer-Kleinstwohnungen mit 90 Quadratmetern vorgesehen. „Der Grundgedanke ist: Weniger Preis mal Fläche macht weniger Miete“, erklärte **Axel Nieburg.** Eine Drei-Zimmer-Normalwohnung mit 75 Quadratmetern komplettieren die Planung. Die Grundstücke befinden sich je eines im Besitz der Stadt Stockach und der Erzdiözese Freiburg und stehen für das Projekt zur Verfügung. Letzteres als Erbbaurecht.

Einen ersten Schritt hat das Projekt auf den Grundstücken Albert-Schweitzer-Straße 2 und 4 bereits hinter sich. Für die Projektplanung initiierte die Baugenossenschaft einen Architektenwettbewerb und lud fünf Büros zur Teilnahme ein. Die Entwürfe wurden dann von einer Jury aus Architekten sowie Vertretern der BG Hegau und der Stadt Stockach beurteilt.

Kriterien waren dabei unter anderem die Umsetzbarkeit des energetischen Konzepts der als Passivhäuser und mit Photovoltaikanlagen geplanten Gebäude, die Gestaltung der Fassaden, die Einbindung in die Umgebung und die Einhaltung der Vorschriften und der Vorgaben der Stadt für Neubauten.

Der Gewinnerentwurf sieht vier längliche, rechteckige Bauten vor, die parallel zueinander mit der kurzen Seite zur Albert-Schweitzer-Straße stehen, sodass den Häusern eine klare Adresse zugeteilt werden kann. „Die Adressbildung war der Jury sehr wichtig“, erläuterte **Nieburg**. Jedes Gebäude steht leicht höhenversetzt, wodurch die Oberkanten der Neubauten und des bestehenden Nachbarhauses ein leichtes Gefälle in Richtung Behringstraße bekommen.

Möglicher Baubeginn im Herbst 2024

Als nächster Schritt wird die **BG Hegau** in Gespräche mit dem Architekten des ausgewählten Konzepts gehen, um über die Bedingungen einer Umsetzung zu verhandeln, erklärte **Axel Nieburg**. Den Antrag zur Baugenehmigung wolle man im Falle einer Einigung dann „mit viel Glück“ gegen Ende 2023 - wahrscheinlicher aber eher im Frühjahr 2024 stellen. Baubeginn wäre dann frühestens im Herbst 2024, mit einer voraussichtlichen Bauzeit von rund zwei Jahren.

Ob dieser Zeitplan aber auch eingehalten werden kann, ist alles andere als sicher. Aktuell machen hohe Baukosten und steigende Zinsen den Mietwohnungsbau unrentabel, erklärte **Axel Nieburg**. Sollten sich diese Bedingungen nicht ändern, werde die Baugenossenschaft nicht bauen. „Ansonsten ist von Anfang an klar, dass es zu roten Zahlen führt.“

Die Entwicklung der Baukosten war auch der Grund, warum der BG-Vorstand keine Aussage über die Investitionshöhe machen wollte. „Ein seriöses Baukostenkalkulieren ist nicht möglich“, sagte er. „Das wäre eher Wahrsagerei.“

Mühlingen

Wie ein kleiner Verein Enormes leistet

Es ist ein kleiner Verein mit einer enormen Wirkung: der Verein „Hilfe für Menschen in der Ukraine“. Mit derzeit 72 Mitgliedern organisiert **Vereinsvorsitzender Viktor Krieger** zusammen mit Helfern und Unterstützern jedes Jahr mehrere Transporte mit Hilfsgütern in die ukrainische Gemeinde Onokovzi. Selbst nach der Invasion durch russische Truppen führt der Verein seine Arbeit fort.

von Tobias Lange



Mit einem neuen Vorstand und Unterstützern geht der Verein „Hilfe für Menschen in der Ukraine“ in das Vereinsjahr 2023, in dem weiterhin geholfen werden woll. *swb-Bild: Tobias Lange*

„Wir haben in diesem schlimmen Jahr sehr viel gemacht“, sagte **Viktor Krieger** bei der jüngsten Mitgliederversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Mainwangen. „Wir waren der erste Verein, der direkt ins Land hinein gefahren ist.“

Insgesamt siebenmal ist Krieger seit Beginn des Kriegs zusammen mit freiwilligen Helfern in das osteuropäische Land gefahren. Mit dabei Waschmittel, Bettwäsche, Zelte, Schlafsäcke, Werkzeug und vieles mehr. Sogar eine Bohrung einer Quelle für die Wasserversorgung hat der Verein organisiert. Sogar ein Weihnachtsfest für ukrainische Kinder wurde organisiert. „Ich bedanke mich bei allen Helfern, Unterstützern, Spendern. Bei den Mitfahrern, die viel erlebt haben“, sagte Krieger.

Die Bedeutung des Vereins wurde dadurch deutlich, dass Viktor Krieger neben dem **Bürgermeister a.D. Manfred Jüppner** und dem amtierenden **Bürgermeister Thorsten Scigliano** auch den **Bundestagsabgeordneten Andreas Jung** begrüßen durfte. „Es ist etwas Besonderes, was Sie hier machen“, sagte Jung. „Davor habe ich den allergrößten Respekt.“ Der Verein zeige ein dauerhaftes Engagement in einer schwierigen Zeit. „Es ist eine Hilfe von Mensch zu Mensch.“

Auch Bürgermeister **Scigliano** würdigte den Einsatz des Vereins. Die Ukrainehilfe habe sich in den vergangenen 13 Monaten verändert. „Die Leistung ist enorm.“ Seine Kollegin aus Onokovzi - **Bürgermeisterin Marija Kowal-Masuta**, die mit einer Delegation aus der Ukraine angereist war, bedankte sich bei den Helfern: „Ihr seid mit uns und Ihr helft, Leben zu retten.“

Neue Gesichter im Vorstand

Fast schon nebensächlich war dann die Neuwahl der Vorstandschaft. Als Vereinsvorsitzender wurde **Viktor Krieger** bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wurde **Meinrad Joos** gewählt. Kassier wurde **Christian Muffler** und Schriftführer **Andreas Zeiher**. Beisitzer sind Adolf Bauer, Markus Auer und Tilo Ruther.

Ein ordentliches Ergebnis konnte auch der scheidende Kassier Patrick Bauer bekannt geben. Im Jahr 2022 nahm der Verein überwiegend durch Spenden rund 123.400 Euro. Die Ausgaben lagen bei rund 105.600 Euro. Der nächste Transport ist schon geplant. In der Nacht vom 4. auf den 5. April geht es wieder in die Ukraine.

Engen

Eigentlich schon fast ein Richtfest

Das Bauunternehmen **GOLDBECK Süd**, das momentan noch seine Büroräume der Niederlassung Bodensee im **CUBE Dienstleistungszentrum** hat, möchte umziehen - und baut sich seine neue Heimat dazu quasi selbst! Zum Spatenstich am Donnerstag, 23. März, konnte sich der Zwischenstand jedenfalls schon sehen lassen.

von Anja Kurz



Dass der Rohbau eines Gebäudes (im Hintergrund) beim Spatenstich schon beinahe steht, war für Jörg Parschat (Niederlassungsleiter Bodensee der GOLDBECK Süd), Sabine Meister (im Vorstand der Volksbank Konstanz), Petra Kimmerle (Geschäftführerin bei DUDOQ Real Estate Süd) und Johannes Moser (Bürgermeister Engen) ungewohnt und Grund zum Stolz. swb-Bild: Anja Kurz

„Geplant war heute ein Spatenstich, aber das ist gefühlt eher schon ein Richtfest." So begrüßte **Engens Bürgermeister Johannes Moser** die Gäste in der Robert-Bosch-Straße gegenüber der eigentlichen Baustelle zum symbolischen Baubeginn der **Firma GOLDBECK.**

Dem Standort treu

Denn dass die Arbeiten an den Außenwänden des zukünftigen Bürogebäudes erst vor etwa einer Woche begonnen hatten, würde man bei dem Fortschritt nicht erwarten. „Wenn Gewerbe investieren, ist das für einen Bürgermeister wie Ostern und Weihnachten zusammen", betont **Johannes Moser** die Wichtigkeit eines solchen Projekts. „Es freut uns, dass Sie dem Standort Engen treu bleiben." Durch seine Lage direkt an der Autobahn und dem Zugang zu Glasfaser-Internet vereine das Gewerbegebiet „Grub" zwei Faktoren, die von Unternehmen häufig gesucht würden.

Obwohl GOLDBECK im Prinzip bereits in Engen heimisch ist, habe es bei der Projektvorstellung im Gemeinderat viele kritische Fragen gegeben. Das Unternehmen konnte allerdings durch gute Antworten überzeugen, sodass verhältnismäßig schnell eine Baugenehmigung erteilt wurde.

Petra Kimmerle, Investorin und Geschäftsführerin der **DUDOQ Real Estate Süd GmbH**, war besonders erfreut, wieder bei einem Projekt mit der GOLDBECK Süd am Bodensee zu kooperieren, nachdem es bereits eine Zusammenarbeit in Steißlingen gegeben hatte. Ebenfalls wieder beteiligt ist auch die **Volksbank Konstanz,** bei dem Spatenstich vertreten durch **Sabine Meister** als Teil des Vorstands der Bank. Des Weiteren dankte sie der Stadt Engen, für die Unterstützung, die den schnellen Fortschritt bei dem Bauvorhaben begünstigt hatte.

Während etwa die Hälfte der insgesamt etwa 2.950 Quadratmetern an GOLDBECK vermietet werde, könnten sich auf der noch verfügbaren Restfläche andere Unternehmen einmieten, so **Petra Kimmerle.** Dabei habe man auch an die Innenarchitektur hohe Ansprüche, sodass die „Mieter hier ein sehr hochwertiges Bürogebäude finden." Insgesamt investiere man in dieses Projekt etwa 9 Millionen Euro.

Einzug 2024

Laut **Jörg Parschat**, Niederlassungsleiter der **GOLDBECK Süd GmbH** hier am Bodensee, bestehe die Idee zum Bau einer „neuen Heimat" mit **DUDOQ** als Investor bereits seit vier Jahren. Dabei seien die Planungen - abgesehen von der Unterbrechung durch Corona - weitgehend gut verlaufen. „Wenn wir erstmal auf der Baustelle sind, geht es schnell voran", zeigt sich Parschat stolz. Bis Mitte April soll der Rohbau stehen, dann gehe es an die Innengeschosse. Die Fertigstellung ist für den März 2024 geplant, der Einzug dann zwei Monate später im Mai.

Die Besonderheit des Baus sei in diesem Fall der Eingangsbereich mit hohen Säulen, die an die Pfahlbauten angelehnt seien und bei dem Spatenstich bereits zu erahnen waren. GOLDBECK ist an dem Bau dabei nicht nur als späterer Hauptmieter, sondern zudem auch als Generalübernehmer beteiligt. Um sicherzustellen, dass alles nach Plan verläuft, genügt für die Firma ein Blick aus dem Fenster: Die momentanen Büroräume im **CUBE** befinden sich ebenfalls in der Robert-Bosch-Straße.

Hilzingen

Baubeginn für das Zwei-Millionen-Euro-Großprojekt



In der Hauptstraße in Hilzingen haben die Bauarbeiten am ersten Abschnitt begonnen. Mit dabei (von links) sind Günther Feucht (Bauamtsleiter), Burkhard Raff (Planer), Markus Unger (Walter Unger Rohrleitungsbau, Frickingen), Michael Lopes (Lopes Tiefbau, Singen) und Bürgermeister Holger Mayer. swb-Bild: Gemeinde Hilzingen

Mitten in Hilzingen haben die Arbeiten an dem Großprojekt des Jahres begonnen. In der Hauptstraße werden in den kommenden Monaten die Fahrbahn saniert und die Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert.

von Tobias Lange

Zudem werden Leerrohre für spätere Glasfaserleitungen und eine neue Fernwärmeleitung verlegt sowie die Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut.

Das lässt sich die Gemeinde einiges kosten, wie **Bürgermeister Holger Mayer** dem WOCHENBLATT mitteilte: „Wir reden von einer Investition von rund zwei Millionen Euro." Es sei das größte Bauprojekt, dass die Gemeinde in 2023 angehen werde. Geplant ist, das Projekt in zwei Bauabschnitten umzusetzen. Der nun begonnene Abschnitt von der „Sonne" bis zur Hinter-Hofen-Straße soll zum Winter abgeschlossen sein. Danach folgt der zweite Abschnitt bis zur Randenbahnstraße.

Angesichts des Umfangs der Maßnahme und der damit verbundenen Vollsperrung der Hauptstraße kündigte Bürgermeister Mayer an, dass es zu Beeinträchtigungen kommen wird und bat die Bevölkerung um Verständnis. „Das wird nicht spurlos am Alltag vorbeigehen", sagte er. So fährt etwa der öffentliche Nahverkehr die Bushaltestelle Sonne während der Bauarbeiten nicht an. Der Verkehr wird umgeleitet.

Anlieger können ihre Grundstücke anfahren

Für Anlieger bestehe aber weiterhin die Möglichkeit, ihre Grundstücke anzufahren, versicherte Mayer. Aber auch hier könne es zeitweise zu Beeinträchtigungen kommen. Etwa, wenn direkt vor der Einfahrt Arbeiten stattfinden. Ziel der Verwaltung sei es, die betroffenen Bürger regelmäßig zu informieren und auf dem Laufenden zu halten, versprach der Rathauschef. Zudem habe die Firma Lopes, die für den Tiefbau zuständig ist, zugesagt, eng mit den Anwohnern zu kommunizieren und kurze Kommunikationswege zu ermöglichen.

Radolfzell

„See(h)reise" lockt in die Innenstadt



Stelzenläufer, verkleidet als Bäume, waren als Denkanstoß für die Umwelt bei der „See(h)reise" in Radolfzell zu sehen – auch viel Elektromobilität bei der Wohnmobil- und Autoausstellung. swb-Bild: Achim Holzmann

Es war so richtiges Aprilwetter am Sonntag gewesen. Von Sonnenschein für einige Augenblicke über satte Schauer bis zu leichtem Hagel reichte das Spektrum bei der „See(h)reise" zum verkaufsoffenen Sonntag in Radolfzell. Trotzdem wollten sich viele BesucherInnen das Erlebnis in der neu konzipierten Schau nicht entgehen lassen, und zum Glück gab es dabei auch einige Angebote unter schützendem Dach. Rund 100 Geschäfte hatten am Sonntag geöffnet und konnten mit ihren Aktionen Frühlingsstimmung verbreiten.

Dazu wandelten verwunschene Bäume durch die Stadt. Zu sehen und erleben gab es eine Menge hier zum verkaufsoffenen Sonntag, mit dem die Aktionsgemeinschaft das Frühjahr einläutete, das ja bei vielen Menschen auch mit Fernweh verbunden ist. Auf dem Münsterplatz hatten sich einige Anbieter von Wohnmobilen präsentiert, am Seetorplatz konnte man auf Segway-Tour gehen, in der Kaufhausstraße stand das Thema Elektromobilität im Mittelpunkt und rund ums Seemaxx waren viele Aktionen im Gange, die sich freilich aus gutem Grund unter ein schützendes Dach begeben hatten.

Mehr Bilder zur See(h)reise in unserer Bildergalerie.

Achim Holzmann

Gaienhofen

Gelungene Premiere für neue Museums-Chefin

Die Eröffnung der Ausstellung „Erich Heckel – Holzschnitte 1905 bis 1965“ im Hesse-Museum war eine Premiere. Und das in zweierlei Hinsicht. Zum ersten Mal eröffnete die frischgebackene **Museumsleiterin Yvonne Istas** eine Ausstellung in Gaienhofen. Und auch für **Bürgermeister Jürgen Maas** war es nach eigener Aussage „das erste kulturelle Großevent“.

von Tobias Lange



Schon bei der Eröffnung der Ausstellung im Hesse Museum ist das Interesse an den Werken von Erich Heckel groß. *swb-Bild: Tobias Lange*

Der Ausdruck „Großevent“ möge für manchen vermessen klingen, räumte Bürgermeister Maas ein. Man möge ihm aber angesichts der Stellung Erich Heckels in der Kunst den Stolz verzeihen. Er würdigte das Museum, das einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung leiste, und hob die Arbeit der neuen Museumsleiterin hervor: „Ohne Ihre Kreativität wäre diese Ausstellung niemals möglich.“

Kontinuität trotz Wechsel

Yvonne Istas gab das Lob und den Dank weiter an ihr Museumsteam, die Nachlassverwalter des Künstlers, die bei der Organisation der Ausstellung geholfen haben, an **Konstantin Keller,** der die Veranstaltung musikalisch am Piano begleitete, und an ihre Vorgängerin **Ute Hübner,** die die Idee für die Ausstellung hatte. Sie sei begeistert davon gewesen, was sie auf der Höri vorgefunden habe, und es sei ihr wichtig zu zeigen, dass es eine Kontinuität im Hesse-Museum gebe, betonte Yvonne Istas. Erich Heckel stehe für den deutschen Expressionismus. Er habe den Holzschnitt weiterentwickelt und knapp 500 Holzschnitte geschaffen. „Mehr als 60 Jahre Holzschnitzkunst sind in der Ausstellung vertreten.“ In der Ausstellung zu sehen sind Drucke von Landschaften, Porträts und Aktdarstellungen in Schwarzweiß und Farbe. Auch die handbetriebene Druckpresse des Künstlers – zur Verfügung gestellt von der Gemeinde Moos – ist Teil der Ausstellung.

Zu sehen sind die Werke im Hesse-Museum bis zum 27. August, immer Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr. Zudem werden Führungen angeboten.

Mehr dazu gibt es hier:

Gaienhofen

„Die Institution Museum kann nicht ersetzt werden“

Seit Oktober 2022 hat **Dr. Yvonne Istas** die **Leitung des Hesse-Museums** in Gaienhofen inne. Zuvor übernahm sie 2001 den Aufbau und die Leitung des Stadtmuseums Stockach, ehe die promovierte Kunsthistorikerin 2017 in das Museum Rosenegg in die Schweiz wechselte. Das WOCHENBLATT sprach mit ihr im Vorfeld der Sonderausstellung zu Erich Heckel über ihre Beweggründe sowie ihre Ziele und Projekte im Hesse-Museum.

von Philipp Findling



Möchte in Zukunft auch mehr SchülerInnen in das Hesse-Museum locken: Dr. Yvonne Istas, seit Oktober 2022 die neue Leiterin in Gaienhofen. *swb-Bild: Philipp Findling*

Was hat Sie dazu bewegt, die Leitung des Museums zu übernehmen, nachdem Sie sich bereits unter anderem als Leiterin des Stadtmuseums in Stockach einen Namen gemacht haben?

Nach meiner Zeit im Stadtmuseum Stockach war es im Museum Rosenegg mit den Menschen und den Strukturen eine ganz neue Herausforderung für mich, so hatte ich Verantwortung für die betrieblichen Abläufe, die einem in einer Kommune abgenommen wird, und kam seltener zum eigenen Kuratieren. Es gab zwar ehrenamtliche Mitarbeiter, jedoch fehlte mir die administrative Unterstützung.

Hier im Hesse-Museum habe ich ein Angestelltenteam, von dem ich aufgefangen werde. Mir war wichtig, von der Schweiz auf eine 80-Prozent-Stelle zurückzukehren, da ich mehr Zeit für private Dinge benötigte. Ich bin sehr froh, hier ein bisschen mehr Struktur und Unterstützung zu haben. Zudem kommt noch dazu, dass ich mich während meines Studiums mit den Synergien der Malerei auseinandersetzte, mich bei meiner Promotion mit Musik und Literatur beschäftigt habe und mir der ländliche Aspekt des Hesse-Museums mit dem Haus Otto Dix und dem Mia-und-Hermann-Hesse-Haus als Leuchttürme auf der Höri sehr gefällt.

Wie haben Sie die ersten sechs Monate als Leiterin hier erlebt?

Es hat Vor- und Nachteile, wenn man in der Nachsaison mit seiner Arbeit beginnt. Viele Menschen denken oft, dass in den Wintermonaten nichts zu tun sei. Für mich war es jedoch eine ideale Einarbeitungsphase, um in Ruhe in die Dinge einzutauchen, die hier zu tun sind.

Es gab aufgrund des Abschieds meiner Vorgängerin im Juni keine gemeinsame Übergangsphase, wo man zu zweit den Nachfolger einarbeiten kann. Somit musste ich mich selbst reinfuchsen und den Status quo sowie die Abläufe kennenlernen. Dann kam ich auf die Idee, in Frau Dr. Hübners Einverständnis mit der Heckel-Ausstellung ein Projekt aufzugreifen und umzusetzen, welches sie bereits 2022 angestoßen hatte. Ich finde es schön, dadurch zu zeigen, dass es eine Kontinuität in der Leitung gibt. Zudem galt es auch, das ganze Innerbetriebliche rund um den Bürgermeisterwechsel zu klären und zu sehen, was dort angestoßen wurde oder fortgesetzt werden könnte. Gleich an meinem ersten Wochenende fanden die Hesse-Tage statt, welche jedes Jahr ein überregionales Publikum anlocken. Ich habe mit Hesse begonnen und das wird auch in den nächsten Jahren immer Thema sein.

Welche Schwerpunkte haben Sie sich im Hesse-Museum damals zu Beginn ihrer Leitung gesetzt und welche haben Sie für die kommenden Jahre?

Ich habe mir bereits die Frage gestellt, wie man die Künstler- und Literaturlandschaft Höri besser bespielen kann, da diese Dauerausstellungen seit 1994 und 2004 nicht mehr erneuert wurden. Dies ist einer meiner wichtigsten Schwerpunkte hier. Die meisten sind zu Recht beeindruckt von Hesses erstem Wohnort, bei der Künstler- und Literaturlandschaft wird jedoch nur mal ein Blick reingeworfen, zudem fehlt es an didaktischen Feinheiten. Daher möchte ich den musealen Arbeitsapparat auf dieses Gebäude konzentrieren.

Zudem habe ich weiterhin Kontakt mit dem Hesse-Museum in Calw, mit dem wir außerhalb der Hesse-Tage die ein oder andere Veranstaltung machen wollen. Auch Newsletter würde ich gerne hier einführen, um ein noch breiteres Publikum zu erreichen. Ich bestrebe auch, in Zukunft die Hauptsaison im Sommer wieder mit einer Sonderausstellung zu planen, da dies im letzten Jahr gefehlt hat. Bezüglich einer Winteröffnung möchte ich bis zum Herbst Vorschläge sammeln, da Ausstellungen zu dieser Jahreszeit ihren Reiz haben und damit auch mehr Touristen zu uns locken könnten.

Sie betonten bei Ihrem Amtsantritt, dass Sie das Leben und Wirken von Hermann Hesse vielseitig würdigen und dabei auch junge Menschen erreichen wollen. Was ist in dieser Hinsicht Ihrerseits geplant?

Wir haben nach wie vor das museumspädagogische Programm, um Schulen mit Modulen und Workshops anzulocken. Wir möchten im Bereich Schule etwas mehr vorstoßen, andere Themen, die abiturrelevant sind, mit Hesse verknüpfen und dahingehend mit den Schulen in Kontakt treten. Hierzu werden wir mit dem Mia-und-Hermann-Hesse-Haus und den SchulleiterInnen Strategien entwickeln. Des Weiteren gibt es das Projekt, über Sonderausstellungen die SchülerInnen zu erreichen. So haben wir für die Ausstellung zu Erich Heckel dessen Druckpresse erhalten und wollen dahingehend im Sommerferienprogramm einen Workshop anbieten, um die vom Künstler angewandten Techniken selbst zu erlernen.

Inwiefern könnten Sie sich eine Zusammenarbeit mit dem Haus Otto Dix in Zukunft vorstellen, zumal man in einem Ausstellungsraum auch Werke des Künstlers zeigt?

Ich habe diesbezüglich bereits mit der neuen Verwalterin ein Gespräch angesetzt. Es gibt schon das Kombi-Ticket im Verbund mit dem Dix-Haus. Ob die beiden Grundkonzepte sich vereinen lassen, weiß ich noch nicht, da es ein anderes Konstrukt ist, was dort im Hintergrund steht. Da es auch zu Gaienhofen gehört, liegt eine Kooperation sehr nahe. Vielleicht wird es ein Ausstellungsprojekt geben, wo ich mit Begleitprogramm gezielt Otto Dix zeigen werde – das hätte schon seinen Reiz.

Museen haben während der Pandemie mit am stärksten gelitten. Was muss Ihrer Ansicht nach getan werden, um diese Jahrhunderte alte Institution auch in Zukunft erhalten zu können?

Das wird jedes Museum individuell für sich aufgrund seines Sammlungsschwerpunktes und seiner Ausrichtung versuchen. Fakt ist, dass der klassische Museumsbesuch mit digitalen Reproduktionen im Netz nicht zu vergleichen ist. Auch die persönliche Vermittlung finde ich nach wie vor lebendiger als mit einem Audioguide. Wenn ich mich zu Hause auf einen Museumsbesuch visuell mit 360-Grad-Rundgängen durch Ausstellungen vorbereiten kann, ist es auch toll, ersetzt aber nicht das tatsächliche Erlebnis. Um die Neuen Medien kommen wir nicht drumherum und dennoch werden sie die Institution Museum nicht ersetzen. Ich habe keine Angst davor, dass es irgendwann einmal keine Museen mehr gibt, weil ich glaube, dass die Menschen den Unterschied sehen. Deshalb sind die jungen Leute auch so wichtig, da sie bereits in ihren jungen Jahren erlebt haben, was ein Museumsbesuch bedeutet. Viele haben als Berufsanfänger nicht die Zeit, um sich regelmäßig ehrenamtlich in Museen zu engagieren, haben dann aber aufgrund möglicher Erlebnisse in der Vergangenheit eine gewisse Affinität dazu oder planen mit ihren Kindern einen Besuch, weil etwas geboten wird.

Es muss eine Interaktion möglich sein, egal ob durch Vermittlungen im Vorfeld oder Führungen sowie Stationen in der Ausstellung. Ich finde, dass man trotz der Pandemie auf einem guten Weg und dicht dran ist, wieder Besucherzahlen zu vorherigen Zeiten zu erreichen.

Das ganze Interview gibt es hier:

G.WURST

küchen.wohnen.mehr

Verkaufsoffener Sonntag

2. April von 13 - 18 Uhr















BORA KOCH-EVENT

Wir stellen am verkaufsoffenen Sonntag den neuen **BORA X BO** vor.

KÜCHENBERATER GESUCHT (M/W/D)

Melden Sie sich bei uns!

G.WURST – küchen · wohnen · mehr

Seerheinstraße 8 . 78333 Stockach . Im Gewerbegebiet Blumhof – gegenüber BMW Auer
Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 50 . info@kuechenstudio-wurst.de . **www.kuechenstudio-wurst.de**

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
AM 2. APRIL VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH

Bummeln und Erleben in der Stadt und im »Blumhof«

»Frühlingserwachen« zum verkaufsoffenen Sonntag



Eine ganze Stadt in Bewegung zum verkaufsoffenen Sonntag am 2. April. *seb-Bild: Archiv/sw*

Keine Frage: Für viele zählt das Einkaufen, Flanieren und Bummeln zum schönsten Vergnügen, ob im Alltag oder im Urlaub. Die Stockacher Geschäfte öffnen hierzu zu außergewöhnlichen Zeiten ihre Türen, mit ihrem ersten verkaufsoffenen Sonntag zum Frühjahr, der ganz unter dem Motto »Frühlingserwachen« steht. Zusammen mit dem Kulturamt und der Tourist-Info wie auch dem lokalen Handel wurde dazu ein herrlich bunter Blumenstrauß zusammengestellt, der zum Entdecken mit zahlreichen Aktionen einlädt.

Am Sonntag, 2. April, von 13 bis 18 Uhr sind viele Läden in und rund um die Innenstadt (auch im Gewerbegebiet Blumhof) geöffnet. »Wir freuen uns da sehr über die vielen positiven Rückmeldungen zum Mitmachen aus dem Handel in der Stadt«, sagt Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Das ist für sie auch ein Zeichen einer Aufbruchsstimmung in der Stadt, die sicherlich auch ansteckend auf die Besucher wirken dürfte, zumal das Angebot auch sehr familienfreundlich gestaltet wurde.

ALLES LOCKT NACH DRAUSSEN

Von der Goethestraße bis zur Hauptstraße und dem Marktplatz erwarten die Besucher zahlreiche Attraktionen und damit wird für viel Kurzweil gesorgt. Das Motto »Frühlingserwachen«, das verbunden ist mit dem üblichen Saisonbeginn, soll die Besucher inspirieren.

»Jetzt ist wieder die Zeit, wo die Menschen nach draußen wollen, weshalb wir das Thema Fahrrad, aber auch die Einladungen zu Ausflügen mit manchen Tipps hier als Aktionen auf dem Tag anbieten können«, sagt **Corinna Bruggaier,** bei der dieses Jahr die Fäden für die Vorbereitung zusammengelaufen waren. Denn zum Thema Radeln wird es bereits am Tag nach dem verkaufsoffenen Sonntag losgehen.

Im Bereich der Sportanlage am Osterholz-Sportgelände werden nämlich dann die Bauarbeiten für den neuen »Dirt-Track« beginnen, der schon lange auf der Wunschliste der Jugendlichen steht und die bei der Planung auch mitreden konnten, wegen der damals herrschenden Corona-Pandemie allerdings dann in Video-Konferenzen, die aber trotzdem den Wunschzettel als klaren Auftrag als Ergebnis haben.

NEUE AUDIO-FÜHRUNGEN

Die Besucher können sich hier beim Besuch der Stadt auch schon mal auf die neuen Stadtführungen mit Audioguides einstimmen, die die Tourist-Info ab Mai anbieten kann und womit Stadtführungen ganz individuell abseits der sonst angebotenen Führungen gestaltet werden können, wie kürzlich im Rahmen eines Medientermins angekündigt wurde. Stockach unterstreicht damit auch seinen Reichtum besonderer Geschichte, denn hier gibt es wirklich manches Juwel zu entdecken – und eben noch viel mehr als »nur« die berühmte Geschichte um den Hofnarren Hans Kuony oder den Schweizerkrieg, wie herausgehoben wird.

Oliver Fiedler

MUFFLER
Seilerei & Flechterei
Qualität hat einen Namen: Bodenseeseil – seit 1879 –
4001 Zubehör für Yacht und Boot
Festmacher, Schoten, Bootszubehör etc.
1. u. 2. April Tag der offenen Tür zum Saisonstart!
An beiden Tagen: 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
Laden und Produktion!
Viele Angebote zur Saisoneröffnung!
online-shop TAUWERK.de
Kontakt:
Tel.: 07771-4545
Seerheinstr. 4, 78333 Stockach

Die neue Kollektion ist da !
Gabor
SCHUHHAUS KRAMER
Goethestraße 8 · 78333 Stockach · Tel. 0 77 71 / 25 68

seit 1899
Herrenmode
Moser
... zieht Männer an
Hauptstraße 2 · 78333 Stockach

Ihr Partner seit 50 Jahren für Neu-, Um- und Anbau
Redling
WOHNBAU GmbH + Co. KG
Wir bauen für Sie nach Ihrer oder unserer Planung zum garantierten Festpreis
Hägerweg 30
78333 Stockach
Tel: 07771/3709
Fax: 07771/3727
www.redling-wohnbau.de

papier-Fritz-büro
Office 52
Der echte Scout
DER DIE DAS
Wir machen Schule. Leichter.
Stockach´s größte Auswahl an Schulranzen
Hauptstrasse 36, 78333 Stockach
Tel. 07771/2325
www.papierfritzbuero.de
Viele Sets im Preis reduziert
ab € 99,00

SONNTAGS 2. APRIL 13 bis 18 Uhr
Verkauf
aktion
rom 1961
Leder zum Stoffpreis*
Sofa ADORA
in Leder, ohne Funkt.
B ca. 180 cm
statt UVP 3009.-
2399.-
OSTER DEKORATION
bis zu 30% reduziert
MEHR INFO
go.wohnparc.de/stumpp-vos
WOHNPARC stumpp
WOHNPARC-STUMPP.DE
HIGHLIGHTS Apfelstrudel mit Vanilleeis & Sahne 4,80€ | Für unsere kleinen Gäste: Sa. Kinderschminken | Sa. & So. Hüpfburg
Wir haben für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr und Sa. 9:00 - 18:00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | D-78333 Stockach | T. +49 77 71 80 09-0
*Gültig für die Modelle Adora, Matheo, Miller, Radioso, Sari, Tamour, Yoga und Vanni. Ledersorten Trentino, Montana, Togo oder Kenia zum Preis des entsprechenden Produkts in Stoff (Preisklasse 5). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Aktion gültig bis zum 30.04.2023
AUCH ONLINE

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
AM 2. APRIL VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH

Virtuelle Radtouren im Bürgerhaus Adler-Post



Am Sonntag lockt die Stockacher Innenstadt wieder mit ihrem »Frühlingserwachen« im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags. *swb-Bild: Kulturamt Stockach*



Radeln ist besonders angesagt zum Stockacher »Frühlingserwachen«, virtuell kannman sich sogar in eine Tour durch Paris versetzen lassen. *swb-Bilder: Archiv/sw*

Dass das Rad in Stockach in zahlreichen schmucken Edelstahl-Variationen »Made in Stockach« vorkommt, ist beileibe kein Zufall. Denn das Thema Fahrrad ist in der Stadt durchaus präsent und über das UmweltZentrum werden in der Stadt viele Anregungen gesammelt, wie die Radverbindungen in und um die Stadt und in den Ortsteilen weiter optimiert werden können. Und auch bei der Aktion »Stadtradeln« beteiligt sich die Stadt inzwischen jährlich mit steigenden Teilnehmerzahlen, wobei die Wege zur Arbeit oder zu Schule wie auch in der Freizeit ganz bewusst mit dem Rad genommen werden. Und jetzt zum »Frühlingserwachen« kann hier auch so mancher Anstoß gegeben werden, konnte durch das Kulturamt angekündigt werden. Durch die Kooperation mit dem lokalen Geschäft »Werners Radshop« kann man dieses Jahr sogar im Foyer des Bürgerhauses Adler Post aufs Rad steigen und in einer virtuellen Radtour nach und durch Paris fahren oder auch durch den wilden Westen. Möglich macht das Virtual Reality, die mit einem Fahrrad auf Laufrollen gekoppelt wird und für die Fahrer ein ziemlich echtes dreidimensionales Bild liefert, das die weiteren Besucher dann sogar per Bildschirm verfolgen können, berichtet **Corinna Bruggaier** im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

SPIELE-PARADIES

Viele weitere Aktionen wurden für diesen Tag vorbereitet. Denn die Oberstadt wird für diesen verkaufsoffenen Sonntag zum kleinen Spieleparadies, mit durch die Stadtjugendpflege aufgebauten Großspielzeugen und natürlich dem schon traditionellen Karussell am Marktplatz. Mit zahlreichen Marktständen wird herzlich ein zum Erlebnisbummel eingeladen. Eine »Touchwall« dürfte da vor allem die jüngeren Besucher begeistern. Die Autos müssen auch draußen bleiben, damit hier der Tag so richtig genossen werden kann. Gut, dass es nur wenige Minuten entfernt das Parkhaus der Stadtwerke Stockach am Hägerweg gibt, mit Ausgang direkt in die Oberstadt.

Das Kulturzentrum Altes Forstamt ist an diesem Tag natürlich auch geöffnet und passend zum Frühlingsbeginn wird der große Bücherflohmarkt im Foyer bei der Tourist-Info eröffnet. Die Stadtbibliothek stellt den Flohmarkt auf die Beine, auch um ordentlich viel Platz für neue Bücher zu machen. Der Tag ist dabei auch eine ganz gute Gelegenheit, künftig selbst Kundin oder Kunde der Stadtbücherei zu werden, die dort vor Ort auch ihr Programm für dieses Jahr vorstellt, das mit einigen attraktiven Programmpunkten für die kleinen wie größeren Leser aufwartet, einschließlich des gerne genutzten Sommerleseclubs in den Ferien.

Der Imkerverein zeigt und informiert zu allem rund um das Thema Honig – vielem Wissenswerten rund um die Bienen aus dem Stockacher Umland.

Für die kulinarischen Angebote sind neben den örtlichen Metzgereien, Bäckereien und Händlern auch die Stockacher Vereine schwer im Einsatz. Ob es der Crêpe-Stand ist oder zum Beispiel die traditionellen Blitzkuchis der Stockacher Laufnarren vom Narrengericht oder vieles andere mehr – für jeden Geschmack ist auf jeden Fall etwas dabei.

Und auch die Stockacher Geschäfte locken mit ihrem Angebot und können einiges an »Frühlingserwachen« bieten. Die neuen Fahrradmodelle zum Beispiel, das immer attraktivere Angebot zum Thema E-Bike, neue Mode für Frühjahr und Sommer, jede Menge zum Schmökern und auch rund ums Thema Geschenke. Denn Stockach ist noch eine der Städte, in der fast alle Geschäfte inhabergeführt sind und deshalb auch nahe an den KundInnen.

Oliver Fiedler







Toyota bZ4X 5-Türer Basis: Toyota Safety Sense, Airbags (sieben: Front-, Kopf-, Seitenairbag, Knieairbag für Fahrer), Akustisches Warnsystem (AVAS), Tagfahrlicht und Heckleuchten in LED-Technik

Stromverbrauch Toyota bZ4X, Elektromotor, 150 kW (204 PS), 4x2: kombiniert: 16,7-14,4 kWh/100 km, CO_2-Emissionen: 0 g/100 km, elektrische Reichweite (EAER): 442-513 km und elektrische Reichweite (EAER City): 592-686 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

[1]Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.
[2]Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota bZ4X 5-Türer Basis. Anschaffungspreis: 42.912,90 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 9.485,48 €, Gesamtbetrag: 24.327,56 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 329,00 € inkl. Servicebaustein Wartung+ für 19,79 € mtl. (ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH: Wartungen nach Serviceplan nach 15.000 und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr). Das Leasingangebot inkl. Servicebaustein Wartung+ gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2023. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.
[3]Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Anteil in Höhe von 4.500,00 Euro an der Leasingsonderzahlung, welcher auf Antrag vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Zuschuss gemäß Förderrichtlinien zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie) erstattet wird, und einem im Angebot bereits berücksichtigten Nachlass auf den Anschaffungspreis in Höhe von 4.577,10 Euro brutto (inkl. Herstelleranteil an der Umweltprämie). Die Leasingsonderzahlung reduziert die monatliche Rate. Ein Rechtsanspruch auf den BAFA-Zuschuss besteht nicht. Die Höhe des Zuschusses ist für die Zukunft nicht garantiert. Es gilt der Stand der Förderrichtlinien zum Zeitpunkt der Fahrzeugzulassung. Informationen zum aktuellen Stand unter www.bafa.de.

BACH OHG
Heiligenbreite 21
88662 Überlingen

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
AM 2. APRIL VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH

Ganz Stockach »macht auf«

Die Aktionen für diesen verkaufsoffenen Sonntag am 2. April sind über die ganze Stadt verteilt und auch im Gewerbegebiet Blumhof sind eine ganze Reihe von Türen geöffnet. Schon traditionell hat der »Wohnparc Stumpp« mit seinen Häusern geöffnet und macht einen ganz entspannten Bummel in der großen Ausstellung möglich. Da geht der Blick zum Beispiel auch in Richtung der vor der Haustüre stehenden Outdoor-Saison im Garten oder auf dem Balkon. Mit einem »Tag der offenen Türe« lockt das Unternehmen Rival mit seinem Produktionsstandort im Bereich des Stockacher Bahnhofs, um mal einen Blick hinter die Kulissen der »Bürstenfabrik« zu werfen, die inzwischen ja für viel mehr steht.

Das Thema Frühling steht auch bei der Stockacher Geschäftsstelle der ZG ganz im Mittelpunkt, denn dort hat für Garten und Balkon das Frühjahr schon gut Vorsprung, zum Mitnehmen, natürlich für den Garten, Terasse oder den Balkon. »Nicht jeder weiß beispielsweise, dass wir für unsere Kundinnen und Kunden Bodenprobenanalysen durchführen, damit sie ihre Pflanzen möglichst optimal versorgen können«, so die Niederlassungsleiterin. Die Landfrauen Stockach-Engen stehen dort mit Kaffee und Kuchen parat und sorgen so für das süße i-Tüpfelchen des Tages.



Das Thema Radeln steht mit im Mittelpunkt nicht umsonst gibt es auch jede Menge Radelkunst in der Stadt. *swb-Bild: Archiv/ver*



Frühling kanns auch für Garten und Balkon werden beim Stockacher »Frühlingserwachen« beim verkaufsoffenen Sonntag am 2. April. *swb-Bilder: Archiv/ver*

BALD »REEPERBAHN« IN STOCKACH

Die Seilerei Muffler, die mit ihrer Produktion ins Gewerbegebiet Blumhof umgezogen ist, wird sich am Samstag und am Sonntag mit Tagen der offenen Türe am Frühlingserwachen beteiligen.

Dort wird die Segeljugend SeeEnd aus Bodman-Ludwigshafen die Gäste bewirten, wenn die Besichtigung der Tauwerk-Produktion hungrig oder durstig gemacht hat. Und es wird dort auch einen kleinen Vorgeschmack auf die neue »Stockacher-Reeperbahn« geben, die aktuell am alten Standort des Unternehmens mit seinem Seiler-Museum in Vorbereitung ist. »Die ›Reeperbahn‹ ist der traditionelle Name für die Produktionsorte sehr langer Seile, die früher am Stockacher Stadtwall durchgeführt wurde und eben nun Museum ist.

Die berühmte Reeperbahn in Hamburg St. Pauli hat ihren Namen genau daher, außer dass dort schon lange keine Seile mehr geflochten werden«, weiß Inhaber Bernhard Muffler. Nun bekommt das Museum über das Kulturamt/Verkehrsamt die Möglichkeit, sich ab Mai mit den Audioguides ganz individuell zu eröffnen.

»Das ist alles bei uns möglich«, freut sich Kulturamtsleiterin **Corinna Bruggaier.** Oliver Fiedler



„Probiererle“ aus dem regionalen Lebensmittelsortiment PR-News (Anzeige)

ZG Raiffeisen Markt Stockach freut sich auf verkaufsoffenen Sonntag

Rund um Haus und Garten gut versorgt, und das mit vielen Produkten aus der Region: So dürfen sich Kundinnen und Kunden der ZG Raiffeisen Märkte fühlen. Am verkaufsoffenen Sonntag, 2. April, öffnet der große Markt in Stockach seine Türen und präsentiert sein umfassendes Sortiment. Das Team um Niederlassungsleiterin Doris Matt freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

„Der verkaufsoffene Sonntag in Stockach ist immer wieder eine großartige Gelegenheit der Begegnung, sowohl mit unserer Stammkundschaft als auch mit neuen Gesichtern”, fasst es Doris Matt zusammen. Denn wer ohne Alltagsstress im Nacken und vielleicht in Begleitung von Familie oder Bekannten vorbeischaut, habe schon auch mal mehr Ruhe, sich genauer über Produkte zu informieren und auch Neues zu erfahren.

„Nicht jeder weiß beispielsweise, dass wir für unsere Kundinnen und Kunden Bodenprobenanalysen durchführen, damit sie ihre Pflanzen möglichst optimal versorgen können”, so die Niederlassungsleiterin. Auch für Tiere bietet der ZG Raiffeisen Markt einiges an, von den kleinen Nagern oder Ziervögeln bis hin zu Nutztieren im Hobby-Farming-Umfeld.

Neben vielen Informationen hält das Team auch einige „Probiererle“ bereit.

Aus dem regionalen Lebensmittelsortiment werden unter anderem Verkostungen der Firmen Ölfreunde, Heimatliebe und Deyers Hofeis gereicht.

Auch regionale Weine, Schnäpse und Säfte dürfen gekostet werden.

Das Team vom ZG Raiffeisen Markt erhält am verkaufsoffenen Sonntag zudem Unterstützung bei der Programmgestaltung: Die Kollegen der Technik-Werkstatt präsentieren eine Kleingeräteausstellung, die Unternehmenstochter Honeck-Waldschütz Energie ist ebenfalls mit ihren Produkten vor Ort.

„Der Wir-Gedanke zeichnet unsere ZG Raiffeisen-Gruppe aus”, freut sich Doris Matt – ein Gefühl, das auch über das Unternehmen hinaus reicht: Die Landfrauen Stockach-Engen stehen mit Kaffee und Kuchen parat und sorgen so für das süße i-Tüpfelchen des Tages.

Für die kleinen Besucherinnen und Besucher ist eine Hüpfburg aufgebaut: Damit könnte der Weg zum ZG Raiffeisen Markt in der Meßkircher Straße 4 zum Familienausflug werden.



ZG Raiffeisen Markt Stockach *Bildquelle: Martin Maier Photography*

Singen

Vier Gegenstimmen gegen die Scheffelhalle 2.0

Die Debatte war ausführlich und wurde nach der ersten Runde im Singener Ausschuss für Stadtplanung und Bauen am Dienstag im Gemeinderat fortgesetzt. Doch am Ende gab es dann doch eine starke Mehrheit im Baubeschluss für die Scheffelhalle 2.0 mit vier Gegenstimmen und einer Enthaltung.



Durch eine spezielle Konstruktion soll die neue Scheffelhalle Säulenfrei werden, was die Nutzungsmöglichkeiten verbessern würde. swb-Bild: Büro Nägele

von Oliver Fiedler

Die Steigerung der Baukosten auf aktuell rund 9,7 Millionen Euro waren dabei nicht der einzige Grund für die langen Debatten. Die vorgestellte Planung von **Architekt Ben Nägele** sieht wesentliche Optimierungen gegenüber der alten Scheffelhalle vor. „Damit würde die Halle dann auch der Versammlungsstättenverordnung entsprechen“, machte er in Anspielung auf die Toiletten deutlich, und dass die Empore auch getrennt genutzt werden könnte.

Härtester Widersacher des Baubeschlusses war der **Grüne Gemeinderat Eberhard Röhm.** Die klimafreundlichste Lösung für die Halle wäre, wenn man sie erst gar nicht baue. Es fehle in der Stadt an kleineren Räumen für Vereine, doch die biete die Halle nicht. Es fehle in der Stadt schon seit Jahrzehnten eine dreiteilige Sporthalle, jetzt wollte man die Schüler aus der Innenstadt weiter mit dem Bus zum Sport in die Nachbargemeinden fahren, argumentierte er.

Andere Gemeinderäte aus der eigenen Fraktion hielten dagegen. **Kirsten Brößke (FDP)** unterstrich, dass man die Halle für die Stadt wolle, sie sei der Zeit angemessen, auch wenn sie am Schluss 11 Millionen Euro koste. **Dirk Oehle (Neue Linie)** sieht die Halle durch ihre Holzkonstruktion als ein Sinnbild auch für klimaschonendes Bauen. **Hubertus Both (FW)** fragte, was die Alternative gewesen sei. **Hans-Peter Stroppa (CDU)** sieht das nicht nur als Halle für die Singener. Mit ihren Besonderheiten werde sie schnell eine starke Strahlkraft entwickeln.

Die Stadt bekommt von der Versicherung 3,22 Millionen Euro für den Wiederaufbau.

PR-News (Anzeige)

Die LEISTUNGSSCHAU in SINGEN

Weil wirs können!

Eine Initiative von: SINGEN aktiv: IG SingenSüd

Grillfürst Grillfachgeschäft Bodensee – Ein Paradies für Grillfreunde



Outdoorküchen bei Grillfürst in Singen. swb-Bild: Grillfürst

© Gestaltung: Wochenblatt

Wer noch keinen Grill hat, kauft hier einen. Der Grillfürst Store Bodensee bietet vom kleinen Gasgerät über den klassischen Feierabendgrill bis zur maßgefertigten Outdoorküche alles, was das Herz des Grillfreundes begehrt.

„Der Kunde muss mit dem Grill glücklich sein”, erklärt Thomas Sabo. Der Leiter des Grillfürst Grillfachgeschäfts im Singener Industriegebiet ist selbst leidenschaftlicher BBQ-Fan und hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Der Grillfachmann kennt die geschmacklichen Besonderheiten der unterschiedlichen Holzkohlen und die Vorzüge der verschiedenen Grillsysteme. Auf 1.000 qm Verkaufs- und Ladenfläche bietet der Grillfürst Store Bodensee eine Sortimentsfülle aus über 5.000 Produkten von über 80 Marken. Ein Paradies für Grillfreunde.

Die Erfolgsphilosophie des größten Grillfachhändlers Europas mit zwölf Niederlassungen in Deutschland: „Wir bieten jedem Kunden das Produkt, das zu ihm passt.” Dies garantieren die persönliche Beratung vor Ort sowie die Live-Video-Beratung nach Fachgebieten.

In den letzten Jahren hat das Grillen als Freizeitgestaltung zunehmend Anhänger gewonnen. Der Umgang mit Feuer ist ein puristisches Erlebnis und bedient Emotionen. Die Variationen des Grillguts reichen von Fleisch über Fisch bis zu Gemüse. Auch Liebhaber vegetarischer und veganer Ernährung entdecken beim Grillen vielfältige Möglichkeiten.

Im Grillfürst Store Bodensee bieten Thomas Sabo und sein Team an fünf Tagen in der Woche qualifizierte Beratung. Dabei freuen sie sich über die Fragen der Kunden und ihre unterschiedlichen Bedürfnisse.

Was begeistert Thomas Sabo an der Tätigkeit im Grillfachhandel? „Das Grill-Universum ist so groß, dass man immer noch etwas dazulernt.”

Text ©: Ina Klietz, Wochenblatt

QR-Code scannen – das Grillfürst Grillfachgeschäft besuchen:

Für Sie jederzeit da/Leistungsschau am 7. Mai

- Anzeige -

GRILLEN OHNE LIMIT

Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich unschlagbare Frühjahrsangebote direkt bei uns vor Ort!

→ 1.000 m² Verkaufsfläche
→ alle Premium Grillmarken
→ große Outdoorküchen-Welt
→ Fachberatung
→ Kundenservice



Grillfürst Bodensee
Georg-Fischer-Str. 17
78224 Singen
Tel.: 07731 / 8271900
www.grillfuerst.de

MEHR INFO



Gewerbe Aktionstage Gottmadingen

Gewerbetreibende stellen sich vor

»Hand in Hand« in die Gottmadinger Aktionstage

Kulinarische Angebote, Gewinnspiele, Hüpfburgen, ein Zauberer und vieles mehr erwarten die Besucher am Wochenende des 1. und 2. Aprils bei den Aktionstagen des Gottmadinger Gewerbevereins.

»Das Schöne an den Aktionstagen ist, wie sich Handel und Handwerk präsentieren«, sagt **Alexander Growe, Vorstandsvorsitzender des Gewerbevereins Gottmadingen.** »Sie stellen den Zusammenhalt der Geschäftswelt dar. Familiengeführte und größere Betriebe gehen Hand in Hand.« Die Aktionstage bieten Besuchern die Möglichkeit, die Unternehmen abseits des Alltags zu sehen. »Für uns sind die Aktionstage wie ein Dorffest.« Anders als in der Vergangenheit wird es die Aktionstage zukünftig jedes Jahr geben. »Wir wollen die Veranstaltung als Treffpunkt im Hegau setzen.« Auch wenn das bedeute, dass nicht jeder Betrieb jedes Jahr mit dabei sein kann. Dann gebe es Abwechslung und jedes Mal etwas Neues zu sehen.

Viele Angebote unter einem Dach

Das beginnt bereits in diesem Jahr. »Im Sudturm ist viel Neues«, verspricht Growe. Unter dem Motto »Glücksmomente - Fashion, Lifestyle und Wellness« haben sich dort eine Reihe von Gewerbetreibenden mit ihren Angeboten unter einem Dach versammelt. Ein Glücksrad und einen kostenlosen Steinarmband-Kurs gibt es beispielsweise bei **Anna Russo,** eine Schoko-Verkostung bei **Ernährungsberaterin Lara Luxemburger.**

Eine kostenlose Gesichtsmassage bietet **Mi Vida Beauty Spa** und das Modegeschäft **Unten Drunter** präsentiert am Sonntag die Frühjahrstrends in der Bademode. **Tanzwerk 95** lockt die Besucher mit Auftritten und Workshops. Im Sudturm vertreten sind zudem der **Webdesigner Felix Hohlwegler, Christine's Modehaus,** der **Fotografikspezialist Foto Graf** und das **Möbelhaus L. Müller.** Für musikalische Unterhaltung sorgen am Samstag **»The Voice«** und am Sonntag **»Songman« Sebastian Kemper.** Auf dem Platz sorgen **Feierstunde Event** mit Getränken und **Bär Grill** mit Burgern, Pommes und mehr für das leibliche Wohl der Gäste.

Vieles mehr

Dies sind aber nur die Angebote, die im und am Sudturm auf die Besucher warten. Auch darüber hinaus warten die Gottmadinger Gewerbe mit zahlreichen Angeboten für Groß und Klein auf. Eine Riesenhüpfburg und Kinderschminken gibt es beispielsweise bei der **Bäckerei Stemke.** Eine weitere Hüpfburg und E-Bike Showtrucks stehen bei **Fahrrad Graf** und auch bei **Brachat und Schönle** kann gehüpft werden, während der KSV Gottmadingen die Gäste bewirtet. An der Hauptstraße gibt es eine Oldtimerausstellung. Ein Mountainbike und weitere Preise können bei der Verlosung im **Bike-Store** gewonnen werden, **Zweirad Joos** bietet einen Testparcours und am Samstag eine Gebrauchtradbörse mit Bewirtung. Die Firma **Freiraum** präsentiert in der Ortsmitte eine Zaubershow. Weitere interessante Angebote gibt es bei den weiteren teilnehmenden Betrieben: **Catering Handloser, Schuhstudio Fahr, Kaffeemaschinen Pilz, KfZ Meisterwerkstatt Siedlizky, Marco Parente Folienverlegung, Ideal Möbelbau, Growe Reisen, Grafik Sheriff, Grabholz, Uhrmachermeister Westermann, Sammelsurium Edeltrödel und Dekor, Delikat essen Markus Bruderhofer, Schünke Arbeits- und Hebebühnen, Topstar Limousinenservice** und **Storz Glas- und Metallbau.**

Für Gäste, denen der Spaziergang zu viel wird, haben die Aktionstage eine Lösung parat. An beiden Tagen gibt es einen Shuttledienst mit Golfcaddys. Am Sonntag haben Besucher die Gelegenheit, sich in einem Oldtimerbus umherfahren zu lassen.

Tobias Lange

















- Musikalische Unterhaltung
- Rahmen- & Kinderprogramm
- Shuttledienst mit Oldtimer Bus & Caddys
- Bewirtung & Shows

1.+2. April 23

Verkaufsoffener Sonntag 10-12-17h*

www.gewerbeverein-gottmadingen.de

*geöffnet Sa+So ab 10h-Verkauf am So ab 12h

- Anzeigen -





Bernina-Express & Auf den Spuren des Glacier-Express - Zwei Schweizer Zug-highlights an einem Wochenende
2 Tage, 16.09.-17.09.23 €399,- p.P./DZ
Growe GmbH, Dorfgärten 2
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 –976 444
GROWE Reisen

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

unten drunter
Dessous Nachtwäsche Bademode
Bahnhofstr. 10 | Gottmadingen
Tel. 07731/3197357
www.unten-drunter.de

Spezialwerkstatt für alte Uhren
Ferdinand Westermann
Uhrmachermeister
Schneckenweg 9
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 7 28 34
ferdiwestermann@gmx.de

Maschine kaputt?
Autorisierter Service-Partner
Bahnhofstraße 2, Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 79 13 45
info@kaffeemaschinenpilz.de

SAMSTAG 9⁰⁰– 17⁰⁰ Uhr
Gebrauchtradbörse | Testparcours
Bewirtung
SONNTAG 12⁰⁰– 17⁰⁰ Uhr
Testparcours | Foodtruck
über 15.000 (€)-Bikes am Lager
Joos
Lagerverkauf Gottmadingen
Industriepark 301

STORZ Terrassenwelt
Zeppelinstraße 32
78244 Gottmadingen
Tel. 07731-388400
01.04. + 02.04.2023 | jeweils 11 und 14 Uhr Vortrag und Beratung mit Ener Kilian Muchenberger „Photovoltaik-Anlage und Stromspeicher – was lohnt sich heute und in Zukunft?"
FINANZKANZLEI AMSEE
www.glasbau-storz.de

Die neue Schuhmode wird Sie begeistern!
Samstag von 9 - 16 Uhr
und Sonntag
von 12 - 17 Uhr
geöffnet
Top-Angebote!
SCHUH STUDIO
Bettina Fahr
Dorfgärten 1
78244 Gottmadingen
Reinschauen lohnt sich
www.schuhstudio.com

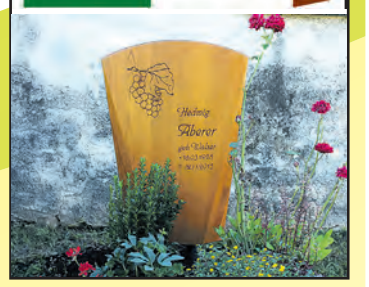
Wir sind als Aussteller im Sudturm dabei!
Unsere Specials:
Gewinnspielrad & Kostenloser Armband-Workshop (begrenzte Teilnehmerzahl)
ANNA RUSSO
Schmuck Uhren Trauringlounge
Hauptstr. 39 I 78244 Gottmadingen
Ekkehardstr. 17 I 78224 Singen
www.anna-russo.de

FOTO GRAF
Inh. C. Sachsenmaier
Wir sind am Sonntag mit dabei:
im Sudhaus 10 - 17 Uhr
im Laden 12 - 17 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!
www.foto-graf-gottmadingen.de

IDEAL MÖBELBAU GMBH
SCHREINEREI · INNENAUSBAU
Meisterbetrieb
60+
Kornblumenweg 40
78244 Gottmadingen
Telefon 07731/71317
www.ideal-moebelbau.com

#GRAFIK-SHERIFF.DE


natürlich. regional. guet.
Feines aus dem Hegau
Delikat essen
25 Jahre
Robert-Gerwig-Str. 3
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 77 07
www.feines-aus-dem-hegau.de

GRABHOLZ


LaraLuxemburger
ERNÄHRUNGSBERATUNG UND -THERAPIE
Gesunde Ernährung, die dauerhaft funktioniert, damit du dich wieder wohl fühlst, zufrieden und leicht beweglich bist.
Kostenloses Kennenlerngespräch:
Tel: 07731 - 9466043
www.ernaehrung-luxemburger.de

TANZWERK 95 by Fabio Caputo
KOSTENLOSE WORKSHOPS & MITMACHPROGRAMM BEI DEN AKTIONSTAGEN
für Groß & Klein!
TANZWERK 95 – by Fabio Caputo
www.tanzwerk-95.de | +49 7731 9224259
info@tanzwerk-95.de

FEIERSTUNDE
event · evento
Ihre Eventprofis in der Bodenseeregion!
0173 - 1902673
anfrage@feierstunde.com
www.feierstunde.com
Michaela Herrmann

FH
FELIX HOHLWEGLER (M.Sc.)
Web-, Software- und Hardware Solutions
www.felix-hohlwegler.de
0 77 31 / 97 66 92
instagram.com/hohlwegler

Marco Parente FolienVerlegung
Besucheradresse:
Industriepark 200, 78244 Gottmadingen
- Raum- und Möbelfolien
- Scheibentönung
- Sichtschutz
- Blendschutz
- Hitzeschutz
- UV-Schutz
- Splitterschutz

mpfv
mpfv.de
0163-7273683 | info@mpfv.de
...und wann darf ich Ihnen eine Folie aufkleben?

freiraum
Faszination Garten
S. Zufahl
Zeppelinstraße 26
D-78244 Gottmadingen
t +49 (0) 7731 836 546
www.freiraum-gestaltung.com

... rückenfreundliche Möbel
Müller
- Massagesessel
- Relaxsessel
- Bürostühle
- Wellness-Betten

Besuchen Sie uns im Sudturm
Anneliese-Bilger-Platz 1 • Tel. 07731 / 9702-0
info@m.extender.de • www.m-extender.de

MI VIDA BEAUTY SPA
BY LISA MARIA ONNIS
Wir sind als Aussteller im Sudturm dabei! Besuchen Sie uns ...
... und genießen Sie eine **Kostprobe** der brandneuen **Anti-Age Facial Massage** & eine tolle **Goody-Bag**
Im Gambrinus 1-3 I 78224 Singen I 0173-5807249
www.mivida-beautyspa.de I Instragram @mividabeautyspa

Sammelsurium
Edel Trödel
Dekor & Schmuck
Kohlbergweg 7
78244 Gottmadingen
Tel.: 0049 (0)7731/9441044
karolas-flohmi@online.de
Besuchen Sie mich bei Ideal Möbelbau.

MEISTER WERKSTATT
SIEDLITZKY
Auto- und Motorrad-Werkstatt
Industriepark 206
78244 Gottmadingen

Ärztetafel

Gesundheitsnetz HEGAU e.V. www.GNH.DE

URLAUB

Hausarztpraxis
Dr. med. Hartmut Kästner
Ramsener Str. 4 • 78262 Gailingen

Die Praxis ist vom 10.04. bis zum 14.04.2023 wegen Urlaubs geschlossen.

Vertretung hat
Dr. Psczolla, Tel. 07734 / 97191
Abends und am Wochenende bitte an den ärztlichen Notfalldienst - Tel. 116117 - wenden.

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

Freunde und Förderer der Zeppelin-Realschule e.V. Singen: Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung, am 17.4.2023, um 19 Uhr in der Zeppelin Realschule, Raum 214. Michael Narten, 1. Vorsitzender.

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Systempartner: Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau
http://singener-geschenkscheck.de
SINGEN aktiv: City Ring IG SingenSüd

Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr



Immer ein guter Werbepartner !
WOCHENBLATT

VOLLE PULLE ZITRONE
ZITRONIGE FRISCHE, DIE PRICKELT
Unser Klassiker unter den Limonaden
RANDEGGER.DE

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!
Hausmesse für Tore & Antriebe
Freitag, 31. März von 10:00–17:00 Uhr
Samstag, 01. April von 10:00–17:00 Uhr
• Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
• Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren
Pfullendorfer TOR-SYSTEME
Kipptorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0



Ihre Einkäufe jetzt einfach nachhause liefern lassen!
Fragen Sie in Singener Geschäften nach dem klimaneutralen Lieferservice der SÜDKURIER CityLogistik!
✓ schnell ✓ 100 % emissionsfrei ✓ bequem
www.sk-citylogistik.de/singen
SÜDKURIER CityLogistik



Kostenlose Fahrt mit Mittagessen
Samstag den 15.04.2023
Abfahrt: 08:00 Uhr Singen
Rückfahrt: ca. 17:00 Uhr Stuttgart
Teilnahme nur mit verb. Anmeldung
wahlkreisbuero@eisenhut.net
AfD
MdL Bernhard Eisenhut

IHR BEGLEITER IM ALLTAG
LIEBEVOLL ZUHAUSE BETREUT
Wir sind für Sie da!



IHRE ALLTAGSBEGLEITUNG
Mehr Lebensfreude für mehr Glück im Alltag!
Wenn alltägliche Aufgaben im Haushalt und Erledigungen außer Haus zur Herausforderung werden, dann kommt **IHR BEGLEITER IM ALLTAG** stundenweise zum Einsatz.
Wir bieten: Haushaltsnahe Dienstleistungen – wir helfen im Haushalt, beim Reinigen, Waschen, Kochen, Einkaufen, bei Arztbesuchen und Behördengängen. Wir leisten Ihnen gerne Gesellschaft und haben immer ein offenes Ohr für Sie, aber auch für Ihre Angehörigen, wenn diese eine stundenweise Entlastung benötigen.

IHR BEGLEITER IM ALLTAG
Am Park 18
78239 Rielasingen-Worblingen
+49 7731 986375
begleiter-im-alltag@gmx.de
www.ihr-begleiter-im-alltag.com



Das Fitnessprogramm für Ihren ŠKODA.

Beim Frühjahrs-Fitness-Check prüfen unsere Profis Ihren ŠKODA bis ins Detail. Vertrauen Sie auf unseren saisonalen Service.

Frühjahrs-Fitness-Check
› Inklusive Hygiene-Checkpunkte
ab 29,90 €

Räderwechsel (pro Rädersatz)
› Inklusive Räder- und Reifen-Check
ab 39,90 €

Rädereinlagerung (pro Rädersatz)
› Inklusive Räderreinigung
ab 64,90 €

Preis gültig bis 31.05.2023.

GOHM + GRAF HARDENBERG GMBH
Singener Str. 17, 78267 Aach
T 07774 501 0, F 07774 501 280
info.aach@grafhardenberg.de
www.grafhardenberg.de

GOHM + GRAF HARDENBERG GMBH
Zeppelinstr. 1, 78315 Radolfzell
T 07732 8004 0, F 07732 8004 55
info.rad@grafhardenberg.de
www.grafhardenberg.de

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

ŠKODA Service

- Anzeige -



Fortsetzung von der Titelseite

Aggressives Verhalten steigt



Der Leiter des Polizeipräsidium Konstanz, Hubert Wörner, stellte mit Pressesprecherin Tatjana Deggelmann die Bilanz der Kriminalpolizei für 2022 vor. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Was die „Straftaten gegen das Leben“ betrifft, so war deren Zahl im letzten Jahr gar von 32 auf zwölf Fälle gesunken. Nur in einem Fall im Landkreis Rottweil endete es auch im Tod. Das wird in der Bilanz für dieses Jahr schon anders aussehen, angesichts der Fälle aus den ersten Wochen des neuen Jahres.

Die Gewalt und Aggression im öffentlichen Raum ist das, was von den meisten Menschen als Kriminalität wahrgenommen wird. Gerade die Clankriege in Singen wie auch viele Taten in psychischen Ausnahmezuständen hätten zu entschlossenem Handeln aufgefordert, was an der starken Polizeipräsenz eben gerade in Singen zu spüren war. Die Zahl ist im Bereich des Polizeipräsidiums um 25 Prozent nach oben gegangen, im Landkreis von 571 in 2021 auf 643 im letzten Jahr. Und die Täter, die hier Körperverletzungen und Raubdelikte begehen, werden immer jünger. Von den für 2022 erfassten Tatverdächtigen waren 226 Jugendliche und 169 Heranwachsende. Auch die Zahlen der Straßenkriminalität, also alles, was „draußen“ begangen wird, gingen im Landkreis kräftig um 22,6 Prozent nach oben. 2.923 Fälle im Landkreis waren das, was deutlich über dem natürlich durch Corona beeinflussten Mittelwert der letzten fünf Jahre liegt. Auch hier steige die Zahl der jugendlichen Tatverdächtigen, so Hubert Wörner.

Mehr häusliche Gewalt

Und dazu passt genau auch die Gewalt gegen Polizeikräfte: Die Fälle gingen im Vergleich zum Vorjahr um fünf auf 154 Vorfälle zurück. 65 Prozent der Verdächtigen seien alkoholisiert gewesen. Die Zahl der Übergriffe ist auch deutlich gestiegen, wenn auch noch auf geringem Niveau: im Landkreis von acht auf zwölf angezeigte Vorfälle, zehn Personen wurden dabei im Bereich des Polizeipräsidiums verletzt.

289 Fälle häuslicher Gewalt seien angezeigt worden, 37 mehr als im Jahr zuvor und 34 mehr als im Mittelwert der letzten fünf Jahre. Bei den Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung wurde dagegen ein Rückgang von 363 auf 291 Fälle registriert. Die meisten Fälle sind hier das Verbreiten pornografischer Schriften oder Kinderpornografie, wo die Zahl ermittelter Fälle von 336 in 2021 auf 226 sank.

Oliver Fiedler

Tengen

Schreier zieht's nach Berlin zur IHK

Quasi schon auf gepackten Koffern sitzt **Marian Schreier,** denn am Freitag, 31. März ist „Ultimo“ für ihn als Bürgermeister von Tengen. Das Ende seiner Amtszeit wurde in Absprache mit dem Landrat vorgezogen, denn am Montag, 3. April beginnt Schreier schon seinen neuen Job.

von Oliver Fiedler



Erst wenige Tage vor dem vorgezogenen Ende seiner Amtszeit gab Marian Schreier bekannt, was mit „Berlin“ als künftigem Wirkungsort für ihn gemeint ist. Das Bild zeigt im am Wahlabend, als sein Nachfolger Selcuk Gök gewählt wurde. *swb-Bild: Ute Mucha/Archiv*

Auch das gab er jetzt erst kurz vor seinem Abtritt bekannt. Er wird dann Geschäftsführer für Kommunikation und Politik bei der IHK in Berlin, einer Abteilung mit rund 90 Mitarbeitenden in der insgesamt 300 Köpfe zählenden Wirtschaftsvertretung, die auch das ganze Bundesland abdeckt.

Auf die Frage, wie lange dieser Wechsel klar ist, oder auch ob Schreier sich beworben hatte oder aber gerufen wurde aufgrund seiner doch speziellen Qualifikation, antwortet Schreier nicht. Darüber sei üblicherweise Stillschweigen vereinbart worden und deshalb dürfe er dazu auch nichts sagen, spricht er am Telefon. Es habe einfach auch erst mal im Vordergrund stehen müssen, dass die Wahl in Tengen ordentlich verläuft und dass nicht zuvor schon etwas anderes Thema werde, als die Frage nach einem neuen Bürgermeister oder einer Bürgermeisterin. Und das sei auch kein leichtes Ding gewesen. Das hätte den Wahlkampf schon überschattet, vertritt Schreier ganz klar.

Deutlich macht er aber, dass er mit seinem neuen Job einen Perspektivwechsel verbindet. Er werde hier in einer lebendigen und interessanten Stadt in der Verbindung zwischen Politik und Wirtschaft wirken können. Gerade was die Fragen von Digitalisierung und der Optimierung der Verwaltung angehe, gebe es in der Stadt ja noch deutlich „Luft nach oben“. Aber die Wirtschaft brauche natürlich eine funktionierende Verwaltung und es deute sich an, dass dies der nun frisch gewählte Senat auch zu einer der zentralen Aufgaben erkläre. Ein Prozess, in dem Schreier nun die Wirtschaft vertreten wird, wie er unterstreicht. „Meine Überzeugung ist, dass sich die allermeisten gesellschaftlichen Probleme – von der Eindämmung des Klimawandels bis zur Reform des öffentlichen Sektors – nicht mehr alleine durch Politik und Verwaltung lösen lassen. Es braucht das Wissen, die Fähigkeiten und Ressourcen von unterschiedlichen Akteuren“, hat er parat. Erfahrungen hat er im Kleinen in Tengen schon sammeln können. Jetzt geht er das auf der großen Bühne an. Abgesehen davon, dass seine Partnerin in Berlin lebt und ihre Lebensmitte hat.

Durch den vorzeitigen Abtritt, regulär wäre die Amtszeit bis Mai gegangen, ist auch sein am 19. März gewählter **Nachfolger Selcuk Gök** schon immer wieder zwecks Übergabe im Rathaus. Nach der jetzt präzisierten Planung wird er seinen ersten Tag im Amt dann bereits am 17. April haben. Die offizielle Vereidigung im Gemeinderat soll am 27. April vollzogen werden. Am 28. April ist dann Marian Schreiers offizielle Verabschiedung in Tengen geplant. Da kommt Schreier schon als „Berliner“. In der Übergangszeit leitet **Bürgermeisterstellvertreter Adelbert Zeller** die Geschäfte im Rathaus.

Landkreis Konstanz

Wahlrechtsreform: Jurisch wäre raus

Die vom Bundestag beschlossene Wahlrechtsreform, welche für die Verkleinerung des Parlaments sorgen soll, schlägt weiterhin hohe Wellen. Im Landkreis Konstanz wäre von den drei aktuellen Bundestagsabgeordneten eine nicht mehr vertreten.

von Philipp Findling



Laut der von der Ampel-Regierung geplanten Wahlrechtsreform wären aufgrund des Wahlergebnisses von 2021 nur noch zwei von drei Abgeordneten aus dem Landkreis Konstanz vertreten. *swb-Bild: Deutscher Bundestag*

Das im Bundestag beschlossene Gesetz sieht vor, auf die Zuteilung sogenannter Überhangs- und Ausgleichsmandate zu verzichten. Dies könnte in Zukunft dazu führen, dass nicht alle Direktkandidaten, die in ihrem Wahlkreis die meisten Erststimmen erhalten, in das Parlament einziehen würden. Überhangmandate sind bisher immer dann angefallen, wenn eine Partei über die Erststimmen mehr Direktmandate in den Wahlkreisen gewonnen hat, als es ihrem Listenergebnis entsprach. Um das mit der Zweitstimme bestimmte Kräfteverhältnis der Parteien im Parlament wiederherzustellen, wurden diese Überhänge mit zusätzlichen Ausgleichsmandaten kompensiert. Die Zahl der Bundestagsabgeordneten stieg dadurch über die Soll-Grenze von 598 hinaus auf aktuell 736 an, durch die Reform soll sie auf 630 Plätze sinken.

Stellt eine Partei in einem Bundesland mehr Wahlkreissieger als ihrem Zweitstimmenergebnis entspricht, sollen – in der Reihenfolge ihrer Ergebnisse bei den Wahlkreisstimmen – durch die Wahlrechtsreform entsprechend weniger von ihnen bei der Mandatszuteilung berücksichtigt werden.

Ein weiterer Aspekt ist der Wegfall der Grundmandatsklausel, welche besagt, dass eine Partei auch dann entsprechend ihrem Zweitstimmenergebnis im Bundestag vertreten wäre, wenn sie weniger als fünf Prozent der Zweitstimmen errungen hat, aber mindestens drei Direktmandate gewinnen konnte.

WählerInnen im Nachteil

Die Wahlrechtsreform hätte, basierend auf dem Ergebnis der letzten Bundestagswahl 2021, auch direkte Auswirkungen auf die FDP-Abgeordnete **Ann-Veruschka Jurisch**. So wäre sie laut ihrem Abgeordnetenbüro in Berlin auf Nachfrage des WOCHENBLATTs aufgrund des niedrigen Listenplatzes in Baden-Württemberg nicht mehr für die FDP im Bundestag.

Anders sieht es jedoch bei den Bundestagsabgeordneten **Lina Seitzl** und **Andreas Jung** aus. Die SPD-Politikerin wäre ihrem Wahlkreisbüro zufolge aufgrund des hohen Listenplatzes, Jung (CDU) laut Wahlkreis-Büroleiter **Christoph Stetter** aufgrund seines Erststimmenergebnisses weiterhin in Berlin vertreten.

Jung selbst betrachtet die Wahlrechtsreform gegenüber dem WOCHENBLATT wie seine ParteikollegInnen sehr kritisch: „Es wird hier nicht der Abgeordnete selbst benachteiligt, sondern der Wähler. Es verstößt gegen eines der urdemokratischsten Rechte, wenn man einen Kandidaten wählt, dieser den Wahlkreis gewinnt und trotzdem durch die Wahlrechtsreform nicht in den Bundestag kommt. 100 Prozent der Erststimmen wären dann wertlos.“ Eine Wahl zu veranstalten und danach den Gewinner auszubooten, ist laut Jung „schlicht undemokratisch“. Ihm zufolge entscheide durch die fehlende Zuteilung der Überhangs- und Ausgleichsmandate nur noch der Zufall, dabei solle aber der Wähler Entscheidungsträger sein.

Nach aktuellem Stand möchte die Union aus CDU/CSU sowie „Die Linke“ Klage beim Bundesverfassungsgericht einreichen, um die Reform, welche noch durch den Bundesrat muss, vor der nächsten Wahl 2025 zu kippen.

Meisterbetrieb ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparatureildienst
Herrenlandstr. 50 · 78315 Radolfzell
www.enz-markisen.de ☎ 07732/4125

MÄRKTE

KÜCHENPROFI
M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Suche 1-2 Zi.-Whg.
in Radolfzell/ Böhringen bis 600€ WM, Tel.: 0157-70886950

2 ZIMMER

Wohnungssuche
Leit. Angestlellter in Festanstellung sucht z. nächstmög. Zeitpkt. 1,5- 2 Zi. Woh. m. Balkon in Gottmadingen, Engen, Warm 700€, Schufa u.Führungszg. liegen vor. Freu mich auf Ihre Rückmeldung. C.Serra Tel.: 0157/37300149

Schichtarbeiter sucht
im Raum Si. u. Umgeb. 2- Zi. Whg. Tel.: 0157/35362997

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...
... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung.
Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden,
Tel. 07732/57506,
fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de
Diakonie
caritas

Suche 2 Zi.-Whg.
Junggeblieb. 65 jäh. Seniorin, teilz. in Apotheke tätig, ruhig, freundl., ordentl., zuverläss., m. Hund u. Katze auf d. Suche nach langfr. Mietverh. in o. Nähe Radolfz., Konst., Singen, Rielas., sollte max. 60-70 Automin. nach Zürich entf. sein. EBK, Erdgesch. o. Hochp., 1 Etage, Blk. o. Terr. wären super. Warm max. 800€. Ernstgemeinte Angebote per mail:
mariziska@t-online.de / WhatsApp: 0176-30619106

Suche dringend 2 Zi.
Wohnung, Miete wäre abgesichert. Tel.: 0152/03168443

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
Elegante Villa mit großem Garten & Einliegerwohnung
ca. 820 m² Grst., ca. 210 m² Wfl., 2 Kü., 2 Bäder, 4 WC, Terrasse, offener Kamin, Loggia, Garage, B, 198,07 kWh, Öl, F, Bj. 1976 495.000,- €
in Meßkirch
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

Wohnungssuche
Leit. Angestlellter in Festanstellung sucht z. nächstmög. Zeitpkt. 1,5- 2 Zi. Woh. m. Balkon in Gottmadingen, Engen, Warm 700€, Schufa u.Führungszg. liegen vor. Freu mich auf Ihre Rückmeldung. C.Serra Tel.: 0157/37300149

3 ZIMMER

3-4 Zi.-Whg. Singen
u. Umgebung, mit Blk./Garage von solventem Ehepaar gesucht.
wohnungneundreiviertel@gmail.com

HÄUSER

Lehrerfamilie sucht
Haus mit Garten zur Miete. Tel.: 0176/38662377 oder ngiedraitis@t-online.de

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Si. Fussgängerzone
DG, 1-Zi. Appartement, ca. 48qm, Küchentische m. EBK, Waschmaschine, Bad m. Wanne, Keller, Fahrradraum, 470€ KM + 110€ NK, Tel.: 07533/4091

2 ZIMMER

2 Zi. Singen-Schlatt
60qm, ELW, EBK, Bad, Terrasse, Stpl., 1 Pers., keine HT mögl., NR, KM 450€, NK 150€.
hidebi21@yahoo.com

2-Zi. Whg. Worblingen
hell, 57qm, ab 01.05. an NR zu vermieten. EBK, Balkon, Keller, Garage. 690€ KM + 50€ Garage + NK. Kaution 2MM. Kontakt:
woworb17@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi.-Whg. Si. Nord
125 qm, EG, ält. Ehepaar bevorzugt. Zuschriften unter 117731 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

EFH, Eigeltingen
näheres auf Anfrage, Zuschriften unter 117730 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Büroräume Gailingen
2 Büroräume 49qm, UG inkl. WC/Dusche, sowie kleiner Küche. Ruhige Lage, KM 400€. E-Mail: steinegg@bluewin.ch

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

Penthouse Tuningen
108qm, Fertigst. Juli 23, Preis 465.000€ (privat), Näheres unter Tel.: 0176-51016960 Pforzheim

SONSTIGE OBJEKTE

EFH in Rielasingen
Bj. 1914, 400qm Grd., Dop.Gar. Wfl., 160qm, Gas-ZH, EA vorh., zu verk. 649 Tsd.€. Zuschriften unter 117732 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FAHRRÄDER

Suche E-Bike RH60/55
500 Wh, tiefer Einstieg, bis 2.000€, Tel.: 07771/8739950

E-Bike FLYER zu verk.
tiefeinstieg, Tel.: 07774/7186

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Für glückliche Geburtstagskinder!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

E-Bike CUBE Allroad
Tiefeinstieg, 2021-28« Mot.625Wh 12K, schwarz Wave - black n grey, NP 3300€, für 1950€ umständehalber zu verkaufen, gefahrene km 964. Tel.: 07731/44892

ZU VERSCHENKEN

Flohmarktartikel
am Samstag, 01.04.23, 13-17 Uhr, Hauptstr. 54, 78259 Mühlhausen-Ehingen, alle Artikel zu verschenken.

Glas Wohnzimmertisch
mit Holzplatte unten 80 x 80, an Selbstabholer zu verschenken. Kontakt per Tel.: 07732-950350

Holzbett 220x160x40cm
Rost, Kissen, Deckbett u. Tagesdecke, Matratze 200x140x15 cm, an Selbstabholer 4 OG zu verschenken, Tel.: 07732-950350

Wohnzimmerschrank
Eiche rustikal, guter Zustand, H 200cm, L240cm, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07773/5259

Oma Tafelservice weiß
mit Goldrand, für 6 Personen, 24 tlg. an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07731/28583

KAUFGESUCHE

Waschbetonplatten u.
Gewächshaus, T. 0151/23991048

VERKÄUFE

Büroauflösung/Radolfzell
Alles muss raus: Bürostühle, Kopierer, Flip Chart, Tel. Gigaset Stehpult, Paravent Metall schwarz, PC's, Drucker, Monitore und v. a. m.,
Tel. 0172 6607587

Bodenseeschrank
Kirschbaum, BJ ca. 1780, 8.500€, Kontakt per Tel.: 07771-877343

Relaxsessel 2-motorig
m. Aufstehhilfe, verstellbare Liegepos., Damenfahrrad, Peugeot, 7-Gang, tiefer Einstieg, VB. Tel.: 07731/948412, ab 17 Uhr

Schaufensterpuppe
neuwertig, mit Standfuß, 70€, nur an Selbstabholer. 07735/939882

Stihl Mähroboter
Typ: RMI 632 P, bis 3.000 qm, spezielle Bereifung, Ladestation AIP 602, 1 Jahr alt, Zustand sehr gut, NP. 2830€. VKP 1.300€. Tel.: 0171/1253996

Räucherofen 3tlg V4A
190cm hoch, Durchm. 55cm, für ca. 60 Fische, 2-stöckig bestückbar. Tel.: 07731/44697

Fahrrad- oder Moped
Anhänger, stabil, zu verk., 50€, Tel.: 07734/2608

Lagercontainer
Bau-, Lagercontainer, verzinkt, Holzboden, L 3m, B 2,2 m, H 2,2 m zu verkaufen. Tel.: 07771/3598

Futter- und Getreidesilo
4,5 Kubikmeter, verzinkt, guter Zustand. Tel. 07771/3598

4 Frühbeetfenster
m. Stahlrahmen. 15€ Stk., 5 Stahlrahmen o. Glas, 5€ Stk. Tel.: 07731/41126

LAVA Stein Gasgrill
Landmann, 2 flamm., incl. 2 Gasflaschen, 11kg, 1 neu, 1 gebr., elekt. Zündg., kompl. 100€. Tel.: 07731/976005 AB

MÖBEL

Armlehnenstuhl Rose



4, oder 6 gut erhaltene Stühle. Neu 107€, jetzt pro Stck. 50€. Tel.: 07731/53567

STELLENANGEBOTE

Gartenhilfe / Schüler
o. Rentner gesucht, 1 x Wö., ab April in Rielasingen, Tel.: 0152-55295994 (WhatsApp)

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten
Renovierungen,Glasreinigung, Gartenpflege, Umzüge, Entrümpelung,Boden verleg., T: 0160-8432431

Logistikfachkraft, m
Abschluss IHK, Studium Logistik, Abschluss in 2023, sucht Aufgabe als mitarbeitender Lagerleiter, Tel.: 0176-57989648

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Putzfee reinigt alles
& ist fleißig, Tel.: 0172-6804939

TIERMARKT

Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier
www.Petsitting-am-See.com
0151 – 223 227 06

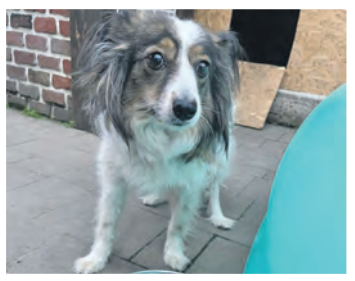
Snowy und Mia
zwei 6 Monate junge, temperamentvolle schmusige Schwestern suchen ein neues Umfeld, um alles auf den Kopf zu stellen. Wohnungshaltung mit vernetztem Balkon oder gesicherter Freigang wäre super. Beide sind geimpft und gechipt. Kennenlerntermine bitte unter mail@katzenhilfe-radolfzell.de, oder Tel. 01512 2823288

Mumtaz und Maggie
haben ihre Köfferchen gepackt. Sie sind Mama, ca. 3 Jahre, und Tochter, ca. 1 Jahr jung. Sie suchen gemeinsam einen Lebensplatz mit gesichertem Freigang oder Wohnungshaltung mit vernetztem Balkon. Beide sind bereits geimpft, gechipt und kastriert. Kennenlerntermine bitte unter: mail@katzenhilfe-radolfzell.de oder Tel.: 0151-22823288

Nele und Lenny
sind unsere ca. 3 Monate jungen Strolche, die ein gemeinsames Zuhause suchen, mit Nervenstarken liebevollen Menschen. Sie haben noch viele Flausen im Kopf und müssen noch viel lernen. Nur Wohnungshaltung, geimpft und gechipt .Kennenlerntermine bitte unter mail@katzenhilfe-radolfzell.de oder Tel. 0151-22823288

Immer ein guter Werbepartner !
WOCHENBLATT

Zoe 4 Jahre

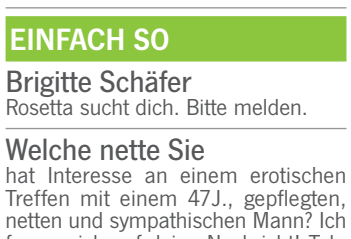


sterilisiert, geimpft, sucht ruhiges Zuhause, ängstlich gegenüber Männern und Kindern. Weitere Infos unter der Tel.: 0176/26676855

ENTLAUFEN

Kater-Bubi seit 8.2.23
Si. Nord gesu., hellbr., tig. Schwanz 2 weiße Ringe. T.: 0163-1352944

Kater entlaufen



seit dem 24.03, aus der Bruderhofstr., Finderlohn vorhanden, Meldungen unter Tel.: 0176-61892730

VERSCHIEDENES

Haushaltskasse
wir bringen Geld in ihre Haushaltskasse, für Fam., Rentner, Alleinstehende, Alleinerziehende u. Freunde der franz. Kultur mit etwas Platz für die Aufnahme von 2-4 Schülern aus Frankreich, keine Tagesbetreuung. Die Schüler lernen Deutsch. Interessante Aufwandsentschädigung für 2-4 Tage ihrer Gastfreundschaft. Info: Frau Lezzi, T. 0176-47351804

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Antike Möbel/Geschirr
und Elektrogeräte, am Samstag, den 01.04.23, 13-17 Uhr, Hauptstr. 54, 78259 Mühlhausen-Ehingen

FLOHMÄRKTE

Wer möchte
einen Flohmarkt eröffnen? Höre altersbedingt auf u. hätte einige Dinge abzugeben. Nur für jemanden, der alles mitnimmt, ausgesucht werden kann leider nichts. Zum Abholen wird ein VW Bus, Hänger o. ein Transit benötigt. Für einen Termin bitte 07732/8237370 anrufen

Flohmarkt Engen 1.4.
Sa. 1.4. von 11-18 Uhr, Distel-Jahn-Bergstr, Am Roßmarkt u. Im Weihergrund

EINFACH SO

Brigitte Schäfer
Rosetta sucht dich. Bitte melden.

Welche nette Sie
hat Interesse an einem erotischen Treffen mit einem 47J., gepflegten, netten und sympathischen Mann? Ich freue mich auf deine Nachricht! Tel.: 0152/0594532

Suche Tanzpartner GK
Ich, w (51) möchte einen Grundkurs machen. Suche Tanzpartner in Singen/ Radolfzell. Freue mich über Kontakt. Zuschriften unter 117729 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Attraktiver 75er
sucht Damen, die WhatsApp haben, für tolle Abenteuer, alles o. Verpflichtung. Bevorzugte Gemeinden wären Volkertshausen u. Beuren. WhatsApp 0151-53329801

Gutschein € 500
für ein GRATIS-GUTACHTEN inklusive
BESTPREIS-BERATUNG bis zum 31.04.2023
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIEN BODENSEE
Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172 7239 045
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
ÜBER 25 JAHRE

KENSINGTON Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de
ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!
☎ 0176 706 189 44
DEKRA
AKTION VERLÄNGERT BIS 30.04.2023

Wir suchen laufend Immobilien - aktuell
eine **Wohnung** ab ca. 85 m² Wohnfl. oder ein **Haus / DHH** für kleine Familie zum Kauf. Zustand egal da sie gerne bereit sind zu renovieren. (Übernahme flexibel) Haben Sie eine passende Immobilie oder kennen jemand der verkauft?
Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**
BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
www.biv.de info@biv.de

Alternative zum Pflegeheim – Senioren-Wohngemeinschaft in Gailingen sucht Mitbewohner/in
Nette Senioren-Wohngemeinschaft in Gailingen, Konstanzer Weg, bietet schönes, großes, barrierefreies, helles Zimmer als Alternative zum Pflegeheim. Pflege & Betreuung ist rund um die Uhr vorhanden.
Schöne Gemeinschaftsküche und Gemeinschaftsräume.
Eigene Möbel können gerne mitgebracht werden.
Weitere Infos: Fr. Leisinger-Manogg, **Telefon 07734 - 6691**

ALLENSBACH
KPB2322
Lichtdurchflutete 3,5-Zimmer-Whg. mit hochwertiger Ausstattung und Teilseeblick
EneV: 141,10 kWh/(m²a), Klasse: E, Bj. 1996, Gas
469.000 € (2,98% inkl. MwSt.)
(zzgl. 20.000 € Garage + 10.000 € KFZ-Stp.)
RADOLFZELL AM BODENSEE
KPB2313
Bezugsfreie, attraktive 4-Zi.-Whg. mit Garage u. Carport in energetisch modernisiertem Gebäude
EneV: 39 kWh/(m²a), Klasse: A, Bj. 1971, Gas
359.000 € (2,98% inkl. MwSt.)
(zzgl. 20.000 € Garage / 15.000 € Carport)
KENSINGTON Showroom Konstanz
Theodor-Heuss-Str. 12, 78467 Konstanz
Tel.: 07531 3690696
konstanz@kensington-international.com
KENSINGTON Finest Properties International

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche Wohnwagen
von 4000-10.000€. Telefon: 0176/31091483

Priv. sucht Wohnmobil
Tel.: 0177/5952095

KFZ.-ZUBEHÖR

Sommerreifen 215/55
R18, 95 T, J. V. W. J03, 80% Profil. 200€, Tel.: 07731-42404

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Zuverlässige Fachfirmen in Ihrer Nähe!

Ihre RADOLFZELLER-HANDWERKER.de



③
Meisterbetrieb
DIEZ
Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche
Diez GmbH
Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

Zeit, Ihr Zuhause zu verändern

Der Frühling steht vor der Tür und weckt unser aller Bedürfnis nach Veränderung und frischem Wind für unser Zuhause. Es wird Zeit, Ihre Wohnträume verwirklichen zu lassen.

Oft hört man über Handwerker, dass Termine und Materialien nicht verfügbar sind und es lange Wartezeiten gibt, bis diese aufgrund von vollen Terminkalendern ihre Arbeit ausführen können. Lassen Sie sich von diesen Vorurteilen nicht verunsichern. Ihr **Diez GmbH Parkett und Raumausstattungsunternehmen** ist vorbereitet und bereit, Ihre Wohnwünsche Wirklichkeit werden zu lassen.

Die Liefersituation, die in letzter Zeit eher angespannt und kritisch war, hat sich deutlich entspannt – Waren und Materialien, die wir in unserem Handwerk verarbeiten, sind wieder zuverlässig verfügbar und recht kurzfristig lieferbar.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen wie gewohnt eine individuelle und ausführliche Beratung bei Ihnen zu Hause oder in unseren gut sortierten Ausstellungsräumen im Herzen von Radolfzell an. Wir sorgen mit unseren erfahrenen MitarbeiterInnen für den professionellen Einbau Ihrer ausgewählten Produkte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, mit Ihnen gemeinsam Ihre Wohnträume wahr werden zu lassen.

Ihre Diez GmbH Parkett und Raumausstattung



Meisterbetrieb Diez GmbH verwirklicht Ihre Wohnträume.
swb-Bild: Diez GmbH

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

②
REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG
seit 1991
Dieter & Christine Karrer
Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

④
Bohl GARTENBAU
Meisterbetrieb
• Neu- und Umgestaltung
• Pflanz- und Pflegearbeiten
• Pflasterarbeiten
0179.89 33 759
Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

①
schäuble
SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG
HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

⑤
SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG
Wieder Freude im Bad!
Badsanierung · Modernisierung · Reparatur
Wenn`s besonders werden soll! · 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 · www.schlenker-fliesen.de

⑪
KELLER
NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller
Wir bringen Steine in Form
· Treppen
· Fensterbänke
· Fußböden
· Arbeits- u. Tischplatten
· Reparaturen
Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793
78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

⑥
STARK
Kachelofen- und Kaminbau
Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 22
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

⑩
KÜCHEN schränke BETTEN bänke
m.mehne schreinerei
Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

⑦
Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation
elektro buhl
Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

⑧
60+
HIRLING
Zimmerei + Holzbau
78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

⑨
Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

Singen

Das Geschehene in Erinnerung halten



Beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Singen: der Vorsitzende des Zentralrats der Sinti in Deutschland, Romani Rose, mit OB Bernd Häusler und den Angehörigen der heutigen Familien Winter und Lehmann. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Am Abend des 23. März 1943 wurde die Singener **Sinti-Familie Winter** am Tannenberg verhaftet, am darauffolgenden 24. März, vor 80 Jahren, wurden die zehn verhafteten Personen in Viehwaggons eines Zugs gesteckt, der von Radolfzell direkt ins Vernichtungslager Auschwitz fuhr. Nur drei Personen überlebten.

von Oliver Fiedler

Zusammen mit den Nachfahren wurde zum 80. Jahrestag in der Aula des Singener Hegau-Gymnasiums dieser grauenhaften Zeit und der vielen Opfer gedacht. Dazu war sogar der **Vorsitzende des Zentralrats der Sinti** in Deutschland, **Romani Rose**, nach Singen gekommen, der sich am Schluss des Gedenkens zusammen mit den Nachfahren der Überlebenden ins Goldene Buch der Stadt eintrug.

Planmäßige Vernichtung

Rose erinnerte in seiner Rede an die planmäßige Vernichtung der Sinti, die von den Nazis in den Rassegesetzen als „Fremdrasse“ definiert wurden. 500.000 Sinti starben in der Zeit der Naziherrschaft für die „endgültige Lösung des Zigeunerproblems“, doch ihr Leid habe eben nicht nach dem Ende des Weltkriegs aufgehört, mahnte **Rose** in seiner Rede. Sein Volk habe die Erfahrung absoluter Rechtlosigkeit nach 700 Jahren Geschichte in Deutschland gemacht und das sei in der Nachkriegszeit verdrängt worden. Die Behörden hätten ihre antizionistischen Muster fortgesetzt. Erst 1982 seien die Völkermorde an den **Sinti** und **Roma** anerkannt worden, die **Familie Winter** habe bis 1987 auf Entschädigungen warten müssen und diese sollten gar noch mit Unterstützungen der Familie durch das Singener Sozialamt verrechnet werden. Und erst seit 1997 sei man überhaupt erst als Minderheit in Deutschland anerkannt. Seine Rede sei keine Schuldübertragung an die nachfolgenden Generationen, unterstrich Rose. „Das Geschehene kann man nicht wiedergutmachen, aber man muss daran erinnern.“

Der Krieg hörte nie auf

Der Singener **Historiker Axel Huber** hat viele Jahre über das Schicksal der **Familie Winter** geforscht und die Nachfahren der heutigen **Familie Lehmann** aufgespürt. Er erzählte die ganze Geschichte der Familien **Winter/Lehmann**, deren Leid schon viel früher begann und die ausgegrenzt wurden. Schon 1936 sei ihnen das Recht aberkannt worden, bei der Reichstagswahl zu wählen. Das in Absprache mit dem Landeskriminalamt. Bei Streitigkeiten mit den Sozialbehörden sei gleich mit dem „Arbeitshaus Dachau“ gedroht worden. Vor der entscheidenden Nacht sei Tochter Bertha noch nach Colmar geflohen, ihre Tochter überlebte das Kriegsende in Bayern unter falschem Namen. Der Rest der Familie wollte aber die 71-jährige, fast erblindete **Josefine Köhler** nicht alleine lassen. Familienoberhaupt **Johann Ferdinand Winter** hatte am 23. März Geburtstag, ebenso seine Schwiegertochter Luise. Zehn Personen der Familie wurden am Tag darauf in einen Zug nach Auschwitz gesteckt, der vier Tage unterwegs war. Dort wurden sie ihres Namens beraubt, der durch eine tätowierte Zahl ersetzt wurde. Die Mitarbeiter im Rathaus hätten die Familie ganz ordentlich abgemeldet, mit dem neuen „Wohnort“ Auschwitz. Sieben Familienmitglieder, auch die Kinder, überlebten den Aufenthalt nicht. Mit dem Todesdatum tricksten die Behörden nach dem Krieg, um weniger zahlen zu müssen. Für die Überlebenden sei der Krieg nie zu Ende gegangen, so Huber.

Er hatte zu dem Thema bereits einen Beitrag im aktuellen Singener Jahrbuch verfasst. Der Jahrestag wurde auch medial vorbereitet. Aktuell sind viele blaue Plakate zur Erinnerung platziert worden. Zur Erinnerung an einen finsteren Tag der Stadtgeschichte.

Anton Winters Geige

Einen besonderen Rahmen bekam das Gedenken durch den Auftritt von **Leah und Vernoque Simons-Less** von der Höri, die mehrere Stücke auf einer Geige von **Anton Winter** spielten, die der durchaus gefragte Musiker für die Familie bei seinen Besuchen auch gut pflegte. Wenn man ihn brauchte, habe man in einer Werkstatt in der Nachbarschaft anrufen müssen, da er zeitlebens kein Telefon hatte. Erst im Nachhinein sei ihr klar geworden, weshalb.



Konstanz/Radolfzell/Hegau

Wachstum trotz multiplen Schocks



Die Volksbank-Vorstände Martin Schuhmacher und Sabine Meister bilanzierten ein Jahr der „multiplen Schocks“. *swb-Bild: of*

Vier Prozent Plus gemacht hat die Volksbank Konstanz-Radolfzell bei ihrer Bilanzsumme im letzten Jahr. Bei 1,58 Milliarden Euro ist die Zahl durch die Kunden um 61 Millionen Euro angewachsen, so die beiden **Vorstände Martin Schuhmacher und Sabine Meister**. Es sei ein Jahr der „multiplen Schocks“ mit immer wieder neuen Ausgangslagen und Veränderungen gewesen, brachte Sabine Meister 2022 auf den Punkt.

Das betreute Kundenvolumen stieg dabei um 34 Millionen Euro auf nun 3,25 Milliarden Euro an. Das Plus in der Bilanz sei erneut von einer starken Kreditnachfrage geprägt gewesen, so Schuhmacher. Im Volumen gab es nach seinen Zahlen einen Anstieg auf insgesamt 1,37 Milliarden Euro. Doch während vor allem Unternehmen und Gewerbetreibende investieren wollen, wurden bei den klassischen Häuslebauern viele Pläne erst mal aufgrund der Preis- und Zinsentwicklung gestrichen oder geschoben.

Die Kundeneinlagen stiegen nur leicht auf insgesamt 1,086 Milliarden Euro. Enorm gestiegen seien die Beratungsanfragen zu Geldanlagen: Inflation und hohe Kreditzinsen bleiben wohl länger, man könne aber sagen, dass die Wirtschaft mehr auf regionalere Lieferketten setzen wolle.

Das Eigenkapital musste einen leichten Dämpfer von 13,5 auf 12,7 Millionen Euro hinnehmen, wird aber als „stabil“ bezeichnet. Mit einem Überschuss von 34,4 Millionen Euro wird das Jahr mit einem fast identischen Wert wie im Jahr zuvor abgeschlossen.

Auf Stabilität setzt man auch im Filialnetz: Die Kooperation mit der Sparkasse Hegau-Bodensee in Radolfzell wie Böhringen mit geteilten Filialen habe sich bewährt. In Öhningen konnte im letzten Herbst eine neue Automatenfiliale in Betrieb genommen werden. Oliver Fiedler

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI SÜD

BRAUN

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

(mit einigen Ausnahmen)

ZG Raiffeisen Markt

TEILAUSGABEN:

Deichmann
Media Markt
Wohnland Hauber
NKD
Denn's Biomarkt
Apotheke Dr. Braun
VfR Stockach
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



Bodman-Ludwigshafen

Aus fünf BewerberInnen wurden drei Kandidaten

Zum Finale der Bewerbungsfrist für die **Bürgermeisterwahl** in Bodman-Ludwigshafen gab es noch einige Veränderungen. Am Schluss waren es fünf Bewerbungen, die eingegangen waren, wie **Bürgermeister Matthias Weckbach** als Vorsitzender des Wahlausschusses bekannt gab. Allerdings seien dann zwei Bewerbungen wieder zurückgezogen worden.

Zum einen hatte der ominöse „vierte Bewerber“, der nun nachträglich als Bewerberin herauskam, die Kandidatur zurückgezogen. Zudem hatte auch Fatih Cicek, der schon in Gaienhofen angetreten war, einen Rückzieher gemacht.

Neu dazu gekommen ist **Matthias Korn**, Softwareentwickler aus Stockach (Jahrgang 1980). Damit kandidieren **Alessandro Ribaudo**, Steuerberater (Jahrgang 1973), **Christoph Fabian Stolz** (Jahrgang 1993), derzeit stellvertretender Hauptamtsleiter in Nürtingen und Sohn des Stockacher BM Rainer Stolz und Matthias Korn. Die Vorstellungen finden am Donnerstag, 30. März, 19 Uhr, im Seeum in Bodman, und am Freitag, 31. März, 19 Uhr im Gemeindezentrum Ludwigshafen statt. of

- Anzeige -



PR-News (Anzeige)

Die LEISTUNGSSCHAU in SINGEN
Eine Initiative von: SINGEN aktiv: IG SingenSüd
Weil wirs können!

Autohaus Bach: Auto-Versteher sucht Nachfolger

„Jeder Tag läuft anders.“ Pasquale Monteleone liebt auch deshalb seinen Beruf. Am liebsten würde er zwar manchmal einfach nur den Werkzeugkasten nehmen und im Motorraum acht Stunden lang schrauben – was er bald als Rentner tun kann. Doch vorher möchte er Christoph Bach, dem allerbesten Chef, den er je hatte, seinen Nachfolger präsentieren.

In seinem Job als Werkstattleiter bei Autohaus Bach bewahrt er den Überblick. „Ich trage die Verantwortung fürs Gelingen, Menschen und Technik sind mir gleichermaßen wichtig.“ Von seinem Büro aus sieht Pasquale Monteleone mit einem Rundumblick auf Serviceannahme, die große, helle Werkstatt sowie die Direktannahme. Was zählt, ist das Anliegen und die Zufriedenheit des Kunden. Schnittstelle zu sein zwischen Hersteller, Werkstatt und Kunde. Dessen Fahrzeug schnellstens wieder zum Laufen zu bringen, auf Wunsch auch mit ihm zusammen die Probefahrt zu machen. Oder die komplette Schadensabwicklung zu übernehmen.

Mit einem Team von sieben Kfz-Mechatronikern – sieben moderne Hebebühnen stehen zur Verfügung – und vier Auszubildenden gewährleistet er dies. Bei Fragen seiner Monteure ist Pasquale stets am Fahrzeug. Anleiten, führen und auch mal jungen Menschen bei persönlichen Anliegen zur Seite stehen, das erfüllt den Meister besonders.

Toyota, Lexus, Fiat, Opel, Piaggio – fünf Marken im Haus, da ist ständige Weiterbildung und Teilnahme an Schulungen – heutzutage meist online – Pflicht und Chance zugleich. Erst recht, wenn jedes heute auf dem Markt existierende Antriebskonzept im Autohaus Bach vorhanden ist – ein Alleinstellungsmerkmal.


© Text & Gestaltung: Wochenblatt

Pasquale Monteleone, Werkstattleitung (links), Christoph Bach, Serviceleitung (rechts) *swb-Bild: Werner Leber*

Der Kunde spürt die gute Atmosphäre des Familienbetriebes, Motto: „Ein Autohaus – alle Möglichkeiten“. Und Pasquale schätzt besonders das Vertrauen, das ihm der Chef entgegenbringt. Dessen einzige Ansage je an ihn war: „Mach!“

Neugierig auf Monteleones Job? Kommen Sie einfach mal vorbei und sprechen Sie uns an.

QR-Code scannen – dann finden Sie das Autohaus Bach problemlos:

Für Sie jederzeit da/Leistungsschau am 7. Mai

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

gailingen am hochrhein

Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 2.950 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Mitarbeiters/Mitarbeiterin (m/w/d)
im Bereich des Teams Technik (Bauhof)

in Vollzeit oder auch in Teilzeit (ab 60 % Beschäftigungsumfang) zu besetzen.

Wir wünschen uns eine Fachkraft mit
- einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Handwerksberuf, vorzugsweise Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- hohem Engagement, Teamgeist und Flexibilität
- Führerschein Klasse B
- Führerschein Klasse CE wünschenswert oder Bereitschaft, diesen zu erwerben

Wir bieten
- eine tarifliche Bezahlung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Mitarbeit in einem motivierten Team

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet. Der Aufgabenzuschnitt beinhaltet die im Bereich des Bauhofes üblicherweise anfallenden Arbeiten (insbesondere Pflege von Grünanlagen, Spielplatzunterhaltung, Straßen- und Feldwegeunterhaltung sowie der Winterdienst).

Schwerbehinderte Bewerber/innen erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leitung des Teams Technik, Sarah Reger, unter Tel.: 07734 930336 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 21. April 2023 an die Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Steffen van Wambeke, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder Steffen.vanWambeke@gailingen.de.

» WOCHENBLATT «

Hirsche Ramse
RESTAURANT UND HOTEL FÜR GENIESSER
Auf Anfang Mai stellen wir ein:
- Frühstücks-/ Restaurantservice (TZ)
- Housekeeping (TZ)
Bewerbungen und Fragen bitte an: info@hirschen.ch
Silvia Müller freut sich auf Ihre Bewerbung! www.hirschen.ch
Hotel Hirschen, CH-8262 Ramsen

SINGEN Stadtwerke

Die Stadt Singen sucht für den **Eigenbetrieb Stadtwerke** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit *im Bereich der Wasserversorgung* einen

Installateur / Anlagenmechaniker (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.04.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

STELLENMARKT



»ICH BIN FÜR SIE DA!« SONJA MURISET
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Wir suchen ab sofort: Dor City Dienst

Mitarbeiter für innerbetriebliche Postverteilung (w/m/d)

Minijob 10 Std./Woche, mittags 13 bis 15 Uhr, Führerscheinklasse B erforderlich.

Interesse an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter: info@dorcitydienst.de

Erfolgreiche Unternehmen werben im ...



» WOCHENBLATT

Montagehelfer (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit oder auf 520,– €-Basis zur weiteren Verstärkung ab sofort

von Medizintechnik-Hersteller langfristig (Stelle auf Vollzeit ausbaubar) gesucht für interessante, abwechslungsreiche, saubere Montagearbeiten von Kleinteilen in einem sympathischen Team mit hervorragendem Betriebsklima.

Nähere Infos finden Sie unter
https://www.walser-dental.com.de/unternehmen/stellenangebote/

Verkäufer (m/w/d)

für unsere
Spargel- und Erdbeerstände
im Raum Engen, Radolfzell, Konstanz von April bis Juni in Voll-/Teilzeit gesucht.

Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder **Tel. 0 76 33/39 65**
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen

Stallhilfe (als Aushilfe/Mo.-Fr.)

für Reitanlage in Friedingen gesucht. Tel. 0179/9203728

Wir suchen ab sofort

LKW-Fahrer (m/w/d)
für Abrollkipper und Sattelzugmaschinen

Otmar Walther Transporte
Hohenkräher Brühl 23,
78259 Mühlhausen-E.
Tel: 07733 / 9777440
bewerbungen@owdt.de

Für unsere Produktion suchen wir

einen Mitarbeiter (m/w/d)
für den Bereich Metallbau

in Vollzeit, Mo. – Fr. 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Bewerbung unter:

EG TECH GmbH
Frau Reboldi: info@egtech.eu
Im Wiesengrund 7, 78315 Radolfzell
Tel. +49 7732 / 9 88 37 90

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten „Biberburg" im Ortsteil Randegg zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Erzieher (m/w/d)

gemeinde gottmadingen



Ihre Mitarbeit erfolgt in der Betreuung von Kindern ab 2 ¾ Jahren bis Schuleintritt. Wir bieten eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung mit leistungsgerechter Bezahlung.

Bei Interesse ist eine spätere Übernahme der Leitungsfunktion möglich.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung).
Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen
hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Meister
Vorarbeiter
Facharbeiter

zum baldmöglichsten Eintritt.

Wir bieten:
• übertarifliche Bezahlung • Jobrad • familiäres Arbeitsklima
• Arbeitskleidung wird gestellt • 200,– € Sonderbudget
• mindestens 2 Wochen Sommerurlaub

HIRLING Zimmerei+Holzbau
Markus Hirling
78315 Radolfzell · Herrenlandstr. 45 · Tel. 0 77 32 / 34 91
Mobil 01 60 / 96 7163 88 · E-Mail: info@zimmerei-hirling.de

Wir stellen ein: Buchhalter (w/m/d)

Interesse an komplexen & interessanten Aufgaben in wachsendem Unternehmen, als Teil eines tollen Buchhaltungsteams?

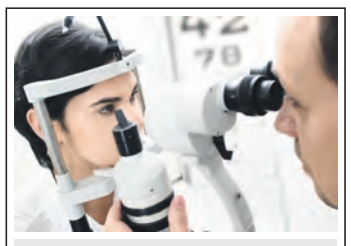
Weitere Infos:
www.solarcomplex.de

ARB Industriesysteme

Industriemechaniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Montage von Profilen, Gestellen und Einhausungen
- Zusägen und bearbeiten von Aluprofilen
- CNC-Maschine bedienen
- Allgemeine Lagertätigkeiten
- Arbeiten mit Zeichnungsprogrammen (Step)

rechnungswesen@arb-industriesysteme.com, Bew.: z. H. Frau Petek
Tel.: +49 (0) 77 32 – 94 16 42
www.arb-industriesysteme.com



Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...
WOCHENBLATT

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die Zeit der baden-württembergischen Pfingst- und der gesamtdeutschen Sommerferien für die touristische Öffnung des Wandbildes „Krieg und Frieden" von Otto Dix im Rathaus Singen eine

Aufsichtskraft (m/w/d)

Die Stelle ist zunächst auf die Ferienzeiten 2023 befristet.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.04.2023.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



WARUM STIHL.

„Was Mitarbeitende sagen, wird hier wirklich ernst genommen."

Holger Vollmer, Werksleiter Wiechs am Randen

WIR SUCHEN

PRODUKTIONSMITARBEITER

(W/M/D) (BEFRISTET, IN TENGEN/WIECHS AM RANDEN)

Ihre Aufgaben
- Befristeter Einsatz an verschiedenen Montage- und Produktionsarbeitsplätzen

Das bringen Sie mit
- Abgeschlossene Berufsausbildung erwünscht
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit und Flexibilität

Schicken Sie uns eine Online-Bewerbung. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Stihl-Straße 5, 78250 Tengen

Lernen Sie uns kennen unter
STIHL.DE/KARRIERE



Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 170 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d) Zusammenbau von Transformatoren**

Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO_2- Einsparung mit Green Power.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 7771 9300 417 erreichen.
Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

Sieger 2021
jobmotor IN SÜDBADEN

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de

SINGEN

Die Stadt Singen sucht im **Fachbereich Bildung und Sport** zum 01.09.2023 in Teilzeit (80%) eine

Leitung für die Abteilung Schulsozialarbeit (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **16.04.2023.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

SEELSORGEEINHEIT SINGEN

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Singen sucht zur Erweiterung ihres Hausmeister-Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet jeweils einen

Hausmeister (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Sie möchten Teil unseres Teams in der Kirchengemeinde Singen werden? Nutzen Sie den Link, um zur vollständigen Stellenausschreibung zu gelangen: www.kath-singen.de/karriere

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 15.04.2023 per Mail an zentrale@kath-singen.de oder postalisch an die Röm.-kath. Kirchengemeinde Singen, Hadwigstr. 27, 78224 Singen.

» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsausträger/innen (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams, als Urlaubsvertretung für Ostern und Pfingsten

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12 €/Stunde Mindestlohn –

Sie haben am Mittwoch Nachmittag Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen Urlaubsvertretungen für die Ostern- und Pfingstferien, für folgende Orte:

Öhningen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Singen, Mühlhausen, Aach, Nenzingen, Stockach, Steißlingen, Radolfzell und Böhringen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
vertrieb@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

» WOCHENBLATT «

PAConsult SWISS

PAConsult ist ein akkreditiertes Labor für Umweltsimulation und Verpackungsvalidierungen. Wir suchen für unseren Standort in Neuhausen am Rheinfall (CH) einen

Prüftechniker/-ingenieur (m/w/d) für Transportsimulation und Verpackungsprüfungen.

Unbefristete, feste Anstellung.
Voraussetzungen: Technischer Studienabschluss oder vergleichbare Ausbildung. Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Erfahrungen im Qualitätsmanagement von Vorteil.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Frau Hipp: L.Hipp@paconsult.ch.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «



Seniorenwohnanlage »Am Stadtgarten«

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

- **eine Betreuungskraft (m/w) in Teilzeit (ca. 40-50%)**

Aufgaben: Unterstützung der Senioren bei alltäglichen Aufgaben und im Service beim Mittagstisch

Anforderungsprofil: Freude im Umgang mit Senioren, Teamfähigkeit, gute Deutschkenntnisse

- **eine Köchin oder Hauswirtschafterin auf Minijob-Basis (m/w) ca. 50-60% für die Zubereitung des täglichen Mittagstisches (ca. 30 Essen)**
- **oder in Kombi mit der Betreuungsstelle mit 60-70 %**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.senioren-rdz.de

Interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:
Seniorenwohnanlage Am Stadtgarten, Obertorstraße 8, 78315 Radolfzell
Tel-Nr. 07732-99890, tanja.mairock@senioren-rdz.de



rieker

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unseren Standort in **Tuttlingen** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams baldmöglichst Sie als

Projektmanager Marketing (m/w/d)

KEIN TAG WIE JEDER ANDERE:

- Planung und Koordination von Marketing-Projekten
- Überwachung und Steuerung von Verkaufsförderungsmaßnahmen
- Unterstützung bei der Erstellung von Redaktions-Plänen
- Terminsteuerung bei Shooting-Planungen und Content-Entwicklungen
- Werbemittelrecherche und -einkauf
- Optimierung der laufenden Marketing-Maßnahmen
- Markt- und Wettbewerbsrecherche
- Kreative Unterstützung bei internen und externen Shootings
- Optimierung von Workflows im Bereich Foto-Automation

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann jetzt bewerben!
Mehr Details finden Sie unter
www.rieker.com/de/karriere

DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE!

www.rieker.com

Allroundtalent (m/w/d)
für hausmeisterliche Tätigkeiten, mit beruflicher Erfahrung in Malerarbeiten, für Immobilien in Singen gesucht. Wir bieten übertarifliche Bezahlung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0 77 31 / 9 75 55 98

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
in Vollzeit für die Kinderarztpraxis gesucht.
Tel. 07731/917066
Bewerbungsunterlagen bitte an: Kinderarztpraxis Selma Müller, Industriestraße 22, 78224 Singen

---

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

Apotheker (m/w/d)

mit naturheilkundlichem Interesse in Teilzeit.
Bewerbungen unter kuony-apotheke@t-online.de oder unter 0 77 71 / 70 21

Kuony APOTHEKE

1910 BGR

Baugenossenschaft Radolfzell eG

Die Baugenossenschaft Radolfzell eG ist seit 1910 in Radolfzell am Bodensee zuverlässiger Partner für gutes und sicheres Wohnen. Wir sind ausschließlich in der Bestandsbewirtschaftung tätig und betreuen ca. 640 Wohnungen und ca. 1.500 Mitglieder.

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit als Mitarbeiter/in für die

Teamleitung Verwaltung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
In direkter Linie zum Vorstand verantworten Sie die relevanten Prozesse des Sachgebiets Verwaltung, insbesondere

- Mitarbeit und Steuerung im operativen Tagesgeschäft, Führung der Teammitglieder
- Weiterentwicklung des Sachgebiets durch Optimierung der Strukturen und Prozesse
- Entwicklung und Umsetzung eines Digitalisierungskonzepts
- Mitarbeit bei der Erstellung von Planungsrechnungen und Portfolioanalyse

Ihr Profil:

- Immobilienwirtschaftliches Studium, Immobilienfachwirt/in oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrung in der Wohnungswirtschaft
- Offen für Innovation und Digitalisierung
- Kundenorientierung, Teamfähigkeit sowie sicheres, kompetentes und freundliches Auftreten
- Hohes Maß an Engagement und Verantwortungsbewusstsein

Unser Angebot:

- Interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und engagierten Team
- Sicherer Arbeitsplatz mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung
- Branchenspezifische Fortbildungsmöglichkeiten
- Nach Abschluss der Probezeit Prokura angestrebt

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins.

Baugenossenschaft Radolfzell eG
Herr Wolfgang Herpich
E-Mail: bewerbung@bg-radolfzell.de

St.-Meinrads-Platz 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 92 61-0

Für die Dauer Ihrer Bewerbung erfassen und verarbeiten wir die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden diese von uns gelöscht.

FAMILIEN ANZEIGEN

KOMMUNION & KONFIRMATION

Nicht vergessen:

Kommunions/Konfirmations Anzeige buchen

☐ Erscheinung am **Mittwoch, den 19.04.**
Anzeigenschluss: Dienstag, 18.04.23, 11:30 Uhr

☐ Erscheinung am **Mittwoch, den 26.04.**
Anzeigenschluss: Dienstag, 25.04.23, 11:30 Uhr

Sie können auch einen **anderen Veröffentlichungstermin** wählen, dabei ist Anzeigenschluss immer dienstags vor Erscheinung um 11:30 Uhr.

Ihre Anzeige erscheint dann **hier** in der Rubrik der Familien-Anzeigen

Mustergröße für 248,71€
91 mm x 55 mm (in Farbe)

Wir freuen uns, Ihre Anzeige zu gestalten:

Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen:
Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800 - 122**
E-Mail: **familienanzeigen @wochenblatt.net**

oder einfach den QR-Code einscannen







Nachruf

Wir trauern um unseren verstorbenen Kollegen im Ruhestand

Bernd Unger

Bernd Unger war von 2007 bis zum Ende des Schuljahres 2017/18 als Lehrer zuerst in der Realschule und dann im Anne-Frank-Schulverbund Engen tätig. Über all die Jahre war Bernd Unger ein sehr engagierter und tatkräftiger Kollege. Er hat sich stets für die Belange der Schule eingesetzt und war immer ein kompetenter Ansprechpartner, sowohl für die Schüler- und Elternschaft, wie auch dem Lehrerkollegium. Seine ehrliche und schlichtende Art wurde von der gesamten Schulgemeinschaft sehr geschätzt und stärkte die Gemeinschaft. Viele schulische Aktivitäten gestaltete er mit. Sein fröhliches und positives Wesen wird uns in Erinnerung bleiben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Engen im März 2023

Für den Anne-Frank-Schulverbund
die Schulleitung und das Kollegium



Du bist erlöst, Du gingst zu früh,
doch bleibst Du in unseren Herzen.
Wir wollen nicht trauern, dass wir Dich verloren haben,
sondern dankbar sein, dass wir Dich gehabt haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine und Patin

Annemarie „MAMI“ Kressibuch

geb. Kiefer

* 01.09.1936 † 25.03.2023

P. Kressibuch
Lohmühlenstr. 8
78315 Radolfzell

In stiller Trauer
Stephan und Svitlana mit Constantin
Patrick und Karin mit Sascha und Nadja
Ruth Feinauer mit Andrea, Klaus und Jürgen
Cveta Maieritsch
und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 4. April 2023 um 15.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Der Lieben gedenken,
mit dem ...
WOCHENBLATT



Todesanzeige und Danksagung

Wir legen alles still in Gottes gütige Hände,
das Glück und auch das Leid, den Anfang und das Ende.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Schwester und unserer Tante

Martha Maßler-Buck

* 10.09.1931 † 26.03.2023

Dein Bruder Hans mit Kindern

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 4. April 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Traueradresse: Hans Buck, Reute 12, 78315 Radolfzell-Böhringen

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung
in eine stille Freude.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Leo Auer

* 22.12.1928 † 20.03.2023

Andrea, Ingbert, Rebecca, Judith und Uwe mit Roman und Marlen, Claudius,
Dein Bruder Rudolf und alle Anverwandten mit Familien.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 5. April 2023
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Traueradresse: Familie Auer, Rielasinger Str. 35, 78239 Rielasingen-Worblingen

Denn Gott wird jedes Werk, es sei gut oder böse, in das Gericht über alles Verborgene bringen. Prediger 12,14

cristen-in-radolfzell.de



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Irmgard Baier

geb. Maschke

* 22.10.1926 † 19.3.2023

In stiller Trauer
Thomas und Betty

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen trauert um das frühere Mitglied des Gemeinderats

Herrn Leo Auer

der am 20. März 2023 im Alter von 94 Jahren verstorben ist.
Herr Leo Auer trat im Jahre 1975 in den Gemeinderat der Gemeinde Rielasingen-Worblingen ein und gehörte diesem bis zu seiner Verabschiedung am 15.01.1990 ununterbrochen an. Dabei fungierte er über mehrere Jahre als Bürgermeister-Stellvertreter. Herr Auer war dabei ein sehr engagierter Gemeinderat, der auch als Leiter der örtlichen Poststelle stets ein offenes Ohr für die Bürgerschaft hatte und sich insbesondere für die Unterstützung der örtlichen Vereine einsetzte.
Sein Herz schlug dabei vor allem für die Musik. So war er über viele Jahre Kassierer und 1. Vorsitzender des Musikvereins Worblingen. Zudem stellte er sich als Mitglied der Vorstandschaft des Kultur- und Sportausschusses in den Dienst der örtlichen Vereine.
Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie.
Wir werden Herrn Auer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat
Ralf Baumert, Bürgermeister

Mit den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit davon.
Jean de la Fontaine

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter und unserer Oma

Annemarie Ramm

geb. Patzelt

* 13.02.1929 † 25.03.2023

Singen,
im März 2023

Dr. Michael Ramm und Familie

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme am Tode unserer lieben verstorbenen

Maria Gnädinger

Danke

der Sozialstation Radolfzell/Höri e.V. für die liebevolle Betreuung,

Herrn Pfarrer Reichert für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier,

der Bestatterfamilie Weiermann für die einfühlsame Trauerbegleitung,

der Sängerin Carola Weiermann und dem Organisten Wilfried Weber für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier,

allen, die unserer lieben Verstorbenen durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden gedachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Bankholzen,
im März 2023

Im Namen aller Angehörigen
Margit und Bernhard Müller

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Annemarie Ramm

Frau Ramm gehörte über 32 Jahre unserem Unternehmen an. Während ihrer langjährigen Betriebszugehörigkeit war Frau Ramm im Verkauf tätig. Im Dezember 1987 beendete sie ihre aktive Berufstätigkeit und trat in den wohlverdienten Ruhestand.

In all den Jahren erfreute sich Frau Ramm großer Wertschätzung bei Vorgesetzten und Mitarbeitern. Ihre vorbildliche Einsatz- und Hilfsbereitschaft sind uns in guter Erinnerung geblieben. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte



Der Lieben gedenken,
mit dem ...
WOCHENBLATT







In stiller Trauer nehmen wir Abschied von



Jörg Fraider

* 13.06.1965 † 23.02.2023

Deine Geschwister
Holger Fraider
Cosima Eberhard
Oliver Fraider
Sigrid Rath
mit allen Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank



sagen wir allen, die

Waltraud Isak

in ihrem Leben Freundschaft und Zuneigung schenkten und die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Katja und Jochen Isak



Maria Mayer

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

Pflegedienst Vital und Frau Schymalla mit ihrem Team für die pflegerische Betreuung in den letzten Jahren sowie der Firma Nestlé Deutschland AG, Maggi-Werk Singen für den ehrenden Nachruf.

Im Namen aller Angehörigen
Dieter Mayer

Todesanzeige und Danksagung



Karlheinz Hillbrecht

* 13.09.1962 † 28.02.2023

Unerwartet mussten wir uns von unserem Papa verabschieden. Wir sagen auf diesem Weg DANKE für die Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen
Daniel und Silke
Cedric
Marcel

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Worblingen statt.



NACHRUF

Mit Betroffenheit vernahmen wir die traurige Nachricht vom Tod von

Medina Denaj

Wir erinnern uns gerne an unsere Schülerin und Mitschülerin als lebensfrohes, hilfsbereites Mädchen, mit der wir im Skischullandheim im Januar noch viel Freude hatten.

Schön, dass wir Zeit mir ihr verbringen konnten. Wir werden dich vermissen!

Leonie Martersteig mit der Klasse 6c sowie die Schüler- und Lehrerschaft, die Schulsozialarbeit und die Schulleitung der Eichendorff-Realschule Gottmadingen

---

Unsere gemeinsame Zeit war viel zu kurz.

Johannes Forster

* 11.05.1989 † 17.03.2023



In liebevoller Erinnerung
Gerd und Margret Forster
Lukas und Barbara Forster mit Ferdinand und Ludwig

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Traueradresse:
Gerhard Forster,
Thurgauer Platz 2,
78244 Gottmadingen

Nachruf

Am 13.03.2023 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Alois Scharmann

Herr Scharmann war bis zu seiner Pensionierung 2005 in unserem Unternehmen als Leiter der Isolierglasproduktion beschäftigt. Sein Wirken brachte ihm ein hohes Maß an Wertschätzung ein. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Fa. Glas Steidle GmbH & Co. KG
- Geschäftsleitung und Belegschaft -

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um



Heinrich Mohl

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Elsbeth Schwarz
Monika Fischer

Singen, im März 2023

NACHRUF

Tief bestürzt haben wir die Nachricht am 17.03.2023 von dem viel zu frühen Tod unseres Mitarbeiters

Johannes Forster

erhalten.

Herr Forster gehörte über 16 Jahre unserem Unternehmen an. Er war in unserem Presswerk als Schichtelektriker im Betriebsunterhalt tätig.

Voll Trauer nehmen wir Abschied von einem treuen und engagierten Mitarbeiter. Er war bei Vorgesetzten und Kollegen sehr geschätzt und anerkannt.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes



Wolfgang Beil

spreche ich allen meinen tiefempfundenen Dank aus.

Besonderen Dank:
- meiner Schwester Sandra und allen Geschwistern für die große Unterstützung
- allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die tröstenden Worte, persönlich oder geschrieben, für Blumen- und Geldspenden sowie für die Teilnahme an der Trauerfeier
- dem Michael-Herler-Heim-Team, besonders Frau Volk für das große Verständnis
- der Intensivstation im Hegauklinikum Singen
- Herrn Pfarrer Heydenreich für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- an das Bestattungshaus Decker für die professionelle Begleitung.

Pia Trapp mit Familie

Singen, im März 2023



Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir in aller Stille Abschied genommen von

Traudel Keller

** 10.4.1934 † 13.3.2023*

Im Namen aller Angehörigen
Gerda Schmid

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

»In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein.«

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «



Es ist Zeit, dass wir gehen.
Ich, um zu sterben, und ihr,
um weiterzuleben.
(Sokrates)



Plötzlich und unerwartet nahmen wir Abschied von

Wolfgang Sager

* 6.12.1938 † 28.2.2023

In stiller Trauer
Ingeborg Sager
Hartmut, Helga und Sebastian

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse:
Helga Scheureck, Friedhofstr. 19, 78315 Radolfzell



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 17.03.2023 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Peter Rosiny

Herr Rosiny gehörte 27 Jahre unserer Firma an. Er war Prokurist in der Abteilung für strategische Planung und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang April 1992 trat Herr Rosiny in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Rosiny als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH

Todesanzeige/Danksagung

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Tante, Oma, Uroma und Ur-Uroma

Hildegard Strehlau *geb. Landes*

* 31.05.1925/Singen † 17.03.2023/Singen

Herzlichen Dank
an das Pflegezentrum Hegau für die liebevolle Betreuung sowie an Bernhard Ruf für die anteilnehmende Hilfe. **Vergelt's Gott** allen, die ihr im Leben Gutes getan haben und für alle Blumen- und Geldspenden.

Achim, Eva und Günther mit Familien

Traueradresse: A. Strehlau, Bahnhofstr. 12, 78359 Nenzingen

Dankbar für ein langes und erfülltes Leben mit

Gerd Auer

* 02.06.1929 † 30.01.2023

sagen wir allen Danke, die sich bei seinem Heimgang in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich zum Ausdruck brachten.

Seinem Wunsch entsprechend haben wir ihn im Ruhewald in Gottmadingen beigesetzt.

Deine Lilo
Deine Kinder Barbara, Christoph, Edith, Martin, Sabine

Worblingen, im März 2023



Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und den Tod wird es nicht mehr geben. Was früher war, ist vorbei.

Offenbarung 21,4

Traurig nehmen wir Abschied von
unserer Schwägerin und Tante

Hildegard Schoch

geb. Proß
** 26.3.1936 † 15.3.2023*

In liebevoller Erinnerung

Beatrix und Heinz Schuldes
Matthias und Sandra Schuldes
sowie alle Anverwandten

78224 Singen, Richard-Wagner-Str. 49

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht,
wir danken dir für alles, was du für uns gemacht.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Ilse Kaiser

geb. Maier
** 3.5.1934 † 7.3.2023*

In stiller Trauer

Evi und Achim
Werner und Jutta
Daniel
Lisa und Armin mit Ria
Johann und Karola
und alle Anverwandten

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier im Familienkreis statt.

Für alle Zeichen des Mitgefühls und der Anteilnahme danken wir von Herzen. Unser besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Dörflinger, der Sozialstation Hegau-West, der Tagespflege St. Martin, dem Pflegeheim St. Hildegard, der Gemeindereferentin Frau Meisel sowie dem Bestattungshaus Homburger.



Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 01. April und Samstag, den 15. April 2023 um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12



Todesanzeige und Danksagung

Unendlich traurig haben wir Abschied genommen von unserem lieben Muttchen, unserer liebsten Oma und lieben Uri

Hilda Schweizer

geb. Mutter

* 19.01.1925 † 17.03.2023

Ganz herzlichen Dank allen für die erwiesene Anteilnahme.

Ein besonderes Dankeschön
- Frau Dr. Norozi und Team für die optimale Versorgung und Betreuung,
- an meine Freundin Rita Otto für die wertvolle und hilfreiche Unterstützung,
- an das Team der Betreuungsdienste Lutz, Singen, für die liebevolle Betreuung,
- dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Herrn Schäuble für die sehr gute Begleitung und Unterstützung.

Möggingen,
im März 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Monika Weber mit Familie
Waltraud Leidolt mit Familie
Stefanie Schuhmacher mit Familie

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Möggingen statt.





Es weht der Wind ein Blatt
vom Baum – von vielen
Blättern eines. Dies eine
Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von uns'rem Leben,
drum wird dies eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Willi Möll

*12.11.1938 † 23.03.2023

In Liebe
Isolde, Silke und Artur mit Manuel
und Angehörige

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Rielasingen.

HERZLICHEN DANK

allen, die Holgi im Leben Zuneigung, Achtung und Freundschaft schenkten, ihn und uns während seiner Krankheit und auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Sowie allen, die uns ihre Verbundenheit auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Simone Keller mit Jan und Lars

Nenzingen im März 2023

Holger Goertz *7.8.1964 † 4.3.2023



Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Hannah Pedron

* 13.7.2004 † 13.3.2023

In Liebe
Deine Eltern Marita und Klaus
Deine Schwester Vanessa mit Familie
und alle Angehörige

Wir haben unsere liebe Hannah im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen beigesetzt.





Danksagung

*„Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die an dich erinnern und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist."*

Tobias Mutter

† 25. Februar 2023

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit des Abschiednehmens und in der Zeit der Trauer begleiten und uns auf so vielfältige und liebevolle Weise bedacht haben, sehr herzlich bedanken.
Es ist schön zu wissen, dass wir auch diesen Weg nicht alleine gehen müssen.

Daeng mit Andreas und Sara
Doris und Paul Mutter



*Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber etwas von ihrem Licht bleibt immer
in unserem Herzen zurück.*

Wir nehmen Abschied von

Osmar Sachse

* 02.10.1944 † 20.03.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Veronika
Annett und Alexander
Ralf und Jenny
Brigitte, Klaus und Regina
Manuela, Andreas, Janis und Lorena
Ingeburg

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 06.04.2023
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
in der Waldruh St. Katharinen.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an das
„Hospiz Horizont": IBAN: DE04 6925 0035 1055 1526 62,
BIC: SOLADES1SNG, Kennwort: Osmar Sachse.

Singen, Kniebisstraße 35.

*Und immer sind da irgendwo Spuren Deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, sie werden uns
oft an Dich erinnern und uns Dich nicht vergessen lassen.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Franz Zeller

** 27.10.1936 † 19.3.2023*

Du fehlst uns

Deine Zita
Martina und Richard mit Ludwig
Claudia und Peter, Tim mit Tamara
Siglinde und Bruno, Laura, Denise mit Niklas
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 3.4.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Friedingen statt.

Traueradresse: Zita Zeller, Bühlstraße 4, 78224 Singen-Friedingen

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Osmar Sachse

der im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Herr Sachse trat im September 1989 als Konstruktionsschlosser in unser Unternehmen ein. Im Oktober 1992 übernahm er die Leitung der Konstruktionsschlosserei und war dort bis zu seinem Renteneintritt im Oktober 2004 beschäftigt.

Durch seinen Fleiß und seine Zuverlässigkeit hat sich Herr Sachse die Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen erworben. Seine freundliche Art und seine stetige Hilfsbereitschaft wurden ganz besonders von allen geschätzt.

Wir danken Herrn Sachse für die langjährige und gute Mitarbeit in unserem Unternehmen und trauern mit seiner Familie in der Stunde des Abschieds.

Wir werden Herrn Osmar Sachse in ehrender Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen

*Der Kopf sagt es ist eine Erlösung,
aber das Herz weint.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erika Keller

geb. Keller

** 3.4.1935 † 23.3.2023*

In stiller Trauer
Gabriele und Hermann Leute
Heidi und Gerhard Riede
Johannes Keller
und alle Enkel und Urenkel mit Familien
sowie alle Anverwandten

Tengen-Talheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 6.4.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Tengen statt.
Seelenamt am Freitag, den 28.4.2023 um 18.30 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche.



Nachruf

Der FC 09 Böhringen trauert um sein Ehrenmitglied

Karl Ritsche

71 Jahre war er treues Mitglied des FC Böhringen. Er begann als Spieler und wurde dann als Spielausschussvorsitzender Mitglied der Vorstandschaft. Zudem war er Betreuer der 1. Mannschaft. Mit seinen Kochkünsten verwöhnte er Spieler und Vorstandskollegen nach Training und Sitzungen.

Unsere Gedanken und unser besonderes Mitgefühl in dieser schweren Stunde des Abschieds sind bei seiner Familie.

In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand des FC 09 Böhringen



Trauer heißt Leben.

Ihr größter Wunsch hat sich erfüllt.
Sie sind wieder vereint.

Sybille Störzer

* 23.03.1947 † 27.03.2023

In Liebe
Gregor und Corinna
Roman und Marjan
Lars und Jeanette
und deine Enkelkinder

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am **Dienstag, den 11. April 2023** um 12.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

NACHRUF

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen langjährigen Mitarbeiter

Herrn Karl Benkler

der am 17.03.2023 verstorben ist.

Herr Benkler war vom 01. September 1969 bis zu seinem Renteneintritt im Dezember 2019 als Betriebsleiter bei uns beschäftigt.

Herr Benkler war ein hochgeachteter, engagierter und äußerst zuverlässiger Mitarbeiter, der auch persönlich bei der Geschäftsführung und den Kollegen sehr geschätzt war.

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Herrn Benkler.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Stockach, den 28.03.2023

Waldmann GmbH & Co. KG
Geschäftsführung und Belegschaft

Die Mutigen leben nicht für immer,
aber die Vorsichtigen leben überhaupt nicht.

Wir nehmen Abschied von unserem geliebten Vater und guten Freund

Wolfgang Engster

*14.02.1961 † 16.03.2023



Auf ewig in unseren Herzen
Deine Töchter
Angehörige und Freunde

Die Beisetzung findet am Mittwoch, 05.04.2023, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Wenn die Kraft versiegt, der Weg zu weit,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Schwägerin, Patenkind und Cousine

Gerlinde Zimmermann

geb. Lechner

* 09. August 1952 † 22. März 2023

In Liebe
Dein Karl
Roswitha Zimmermann
Lydia Hauser
Edgar Hauser

Radolfzell, Schubertstr. 18

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 31. März 2023, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Traurig nehmen wir Abschied von meiner über alles geliebten Frau, unserer liebevoll sorgenden Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Theresia Zöller

geb. Keiler

** 27.2.1932 † 26.3.2023*

die unerwartet plötzlich von uns gegangen ist.

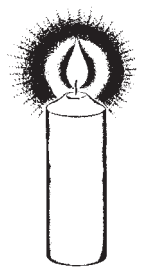
Mit Geduld und Tapferkeit hat sie immer wieder schwere Zeiten gemeistert. Ihre Erlösung ist unser Trost.

Für immer in unseren Herzen, in Liebe und Dankbarkeit

Karl Zöller
Ursula Zöller und Stefan Gohr
Wolfgang Zöller
Hanna und Michael Rosenfelder mit Emma und Jona
Markus Zöller
Stefan Zöller
und alle Anverwandten

78247 Hilzingen,
Gartenstraße 16

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 4.4.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt. Eucharistiefeier am Mittwoch, den 12.4.2023, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Hilzingen.



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber tröstlich zu wissen, wie viele mit uns trauern.

Danke allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns von unserem lieben Verstorbenen Abschied nahmen.

Alois Scharmann

D an Frau Götz für die würdevolle Trauerfeier

A an Herrn Johannes Link und Frau Martina Hartmann für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier

N an Herrn Pfarrer Cerff, Patrick Brosig und den Kirchenchor St. Elisabeth für die Gestaltung des Seelenamtes

K an die DJK Abteilung Handball für den ehrenden Nachruf

E an das Bestattungshaus Decker für die liebevolle Begleitung

lm Namen aller Angehörigen
Rita Scharmann

Singen, im März 2023



Klara Schumacher

† 07.03.2023

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber überall, wo wir sind.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Wolfgang Gaßmann für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Praxis Wolfgang Schöller für die gute ärztliche Betreuung
- dem gesamten Team der Intensivstation S 15 im Krankenhaus Singen für die medizinische und menschliche Versorgung
- der Krankenhaus-Seelsorgerin Waltraud Reichle für ihren Beistand
- dem Bestattungsinstitut Keller für die einfühlsame und kompetente Unterstützung

Moos,
im März 2023

Im Namen der Angehörigen
Michael Schumacher,
Sabine Metzger und
Franz Schumacher

Schaffhausen

Stimmen, die das Schweigen brechen

Im Schaffhauser Kammgarn hatte der Auftakt der 14. Erzählzeit ohne Grenzen am Freitag, 24. März, wahrlich eine besondere Kulisse. Die alte Industriehalle und das kulturelle Programm aus der Lesung der **Autorin Judith Hermann** und **Musikerin Elina Duni** erzeugten einen einzigartigen Kontrast.

von Anja Kurz

Bevor die zwei kulturellen Hauptakteurinnen zu Moderatorin **Monika Schärer** auf die Bühne traten, nahmen Stadtrat **Dr. Raphaël Rohner** und Regierungsrat des Kantons **Patrick Strasser** als politische Vertreter Schaffhausens auf der Couch Platz. Es gebe beidseits der Grenze eine besondere kulturelle Affinität, so Stadtrat Rohner. Auch Strasser bestätigt: „Die beiden Städte Singen und Schaffhausen sind sehr nahe beieinander, näher als wir mit manchen unserer Schweizer Nachbarn sind."

Autorengespräch

Judith Hermann war mit ihrem kürzlich erschienenen Buch „Wir hätten uns alles gesagt" Gast und Höhepunkt der Eröffnung. Dabei machte sie im Gespräch deutlich, dass dieses Rampenlicht bei Lesereisen und Literaturfestivals für sie vor allem zu Beginn „albtraumhaft" war. Heute kann sie beidem zumeist etwas Positives abgewinnen, sehe darin „etwas Tröstliches" und eine „ewig langgezogene, teils gute Trennung von dem Buch. Am Ende gehört das Buch dann dem Leser." Auch entwickle sich über die Lesereise eine „Choreografie", die den Zuhörern einen guten Einblick biete. Im Kammgarn sei es jedoch ihre sechste Lesung, sie probiere sich entsprechend noch aus.

Wie das Buch entstand

„Wir hätten uns alles gesagt" - handelt „Vom Schweigen und Verschweigen im Schreiben", mit speziellem Augenmerk auf das Schreiben der Autorin selbst. Der Inhalt entstand eigentlich ausschließlich für die Frankfurter Poetikvorlesungen, einer sehr renommierten Veranstaltung, bei der Schriftsteller*Innen einen Einblick in ihr Schreiben geben. Da sich Judith Hermann eher als „Autodidakt" sieht, habe sie dort von ihrer fehlenden Expertise „ablenken" wollen und blickte so eher auf ihre eigene Vergangenheit, sowie die ihrer Familie. Hier offenbarte sich „unerwartet Privates", wie sie selbst auch in der Einleitung des Buches schreibt. Dass der Vortrag veröffentlicht werden würde, war nicht Teil des Plans, allerdings habe sie zum Ende hin festgestellt, dass dieser letztlich doch - wenn auch nicht greifbar - in den



Autorin Judith Hermann, während der Lesung aus ihrem neusten Buch „Wir hätten uns alles gesagt" swb-Bild: Philipp Findling

Händen des Publikums gelandet war. „Es sollte ein Text sein, der mir gehört", berichtet die Autorin. „Hätte ich gewusst, dass es ein Buch wird, hätte ich anders geschrieben."

„Jede Geschichte hat einen Satz", beschreibt Judith Hermann die Gemeinsamkeit aller ihrer Werke. Während es dabei egal sei, woher dieser stamme, sei der Kern dieses Satzes wiederum nie gleichgültig, sondern löse bei ihr ein Gefühl aus. Schreiben, um darüber nachzudenken, könne sie deshalb erst mit etwas Abstand: „Wenn man in das Fegefeuer dieser Dinge geraten ist, muss man erst herausgekommen sein."

Eintauchen

„Je mehr ich erzähle, desto mehr verstecke ich" - ein Satz, der aus den ersten Seiten während der Lesung eindrücklich wird. Während sie eigentlich nur von einem ungeplanten Aufeinandertreffen mit ihrem alten Psychoanalytiker erzählt, verliert sie sich immer wieder in Erzählungen über ihre vergangenen Analysestunden, geschichtenhafte Vergleiche oder Erzählungen. Aus einem zwar bizarr anmutenden vielleicht 5-minütigen Treffen in einem Berliner Späti und einer gemeinsamen Zigarette werden so 15 Minuten Lesung. Dann betritt das „Ich" nach kurzem Zögern die Dunkelheit einer vermutlichen Bar, dem Analytiker folgend. Die Zuhörer*Innen sind eingestimmt auf die Tiefe des Buches, in dem sich Judith Hermann mit einer dunklen Vergangenheit auseinandersetzt und bleiben doch vor der geschlossenen Tür stehen.

Universale Musik

Wie sie schon zuvor einen Übergang zwischen den Programmpunkten geschaffen hatte, gelang es der Musikerin Elina Duni auch hier, einen angenehmen Abschluss zu gestalten. Sonst meist in verschiedenen Formationen vertreten, war sie an diesem Abend solo auf der Bühne. Dabei überschritt die in die Schweiz geflüchtete gebürtige Albanerin auf mehr als eine Weise „Grenzen": An Klavier, Gitarre oder einer Handtrommel verdeutlichte sie den „Universalismus" der Musik, sang Lieder auf Arabisch, Italienisch oder Deutsch, setzte sich mit Liebe, Freiheit und Tod auseinander - ihrer Ansicht nach die „großen Themen" der Musik. Dabei veränderte sich immer wieder ihr Gesangsstil, mal sanft und verletzlich, mal energisch, mal bedrohlich. Besonders augenscheinlich wurde ihr „Universalismus" bei dem letzten Stück des Abends, das so untypisch klang und inszeniert wurde, dass viele im Saal erst spät erkannten, dass der Text „schwyzerdütsch" war.

Noch viel Programm

Die Erzählzeit ohne Grenzen bietet allen Besucher*Innen noch bis zum 2. April eine bunte Palette aus den Farben der Literatur. Egal ob mit dem klimadystopischen Hoffnungsroman „Diese ganzen belanglosen Wunder" von Leonie Stahlmann am Mittwoch in Löhningen oder in Neuhausen am Rheinfall eine Lesung von Sasha Filipenko aus „Kremulator" auf Russisch, mit einem Einblick in das Moskau der Stalin-Zeit und einer deutschen Übersetzung. Als Abschluss der Erzählzeit lädt Frank Goosen mit seinem Buch „Spiel ab!" zum traditionellen Sonntagsfrühstück, der einzigen mit Kosten verbundenen Veranstaltung, in die Singener Stadthalle ein. Zum Zeitpunkt der Nachfrage des WOCHENBLATTs am Montagvormittag bei der Mitorganisatorin der Erzählzeit, Alexandra Lampater, waren noch etwa 20 Eintrittskarten verfügbar.

Mehr Informationen und Lesungen finden Sie hier:

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

» MEHRTAGES-EVENTS

SINGEN

Stadthalle Singen | 30.03. bis 31.03. | Ausbildungsmesse jobDAYS. Über 70 Aussteller, darunter Ausbildungsbetriebe, berufliche Schulen und duale Hochschulen, präsentieren sich auf der jobDAYS-Messe Singen und stellen den interessierten Jugendlichen mehr als 100 Ausbildungsberufe und schulische Bildungsmöglichkeiten vor. Weitere Informationen gibt es unter www.stadthalle-singen.de.

» DO. 30.03.

KINDER

SINGEN

Stadtbibliothek, August-Ruf-Str. 13 | 16:00 Uhr | Der Grüffelo. Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Für Kinder ab vier Jahren. Anmeldung an der Information der Stadtbücherei oder telefonisch unter Tel. 07731 / 85-290 während der Öffnungszeiten.

» FR. 31.03.

FÜHRUNGEN

ENGEN-BARGEN

Römischer Gutshof | 16:00 Uhr | Führung Römischer Gutshof Engen-Bargen. Armin Höfler führt durch den im Wald bei Engen-Bargen gelegenen Gutshof mit seinen beeindruckend erhaltenen Ruinenhügeln. Weitere Informationen unter www.engen.de.

SINGEN

MAC 1 Museum Art & Cars | 18:30 Uhr | COBRA COBRA – Im Bann der Kunst. Eine Führung der besonderen Art durch die Ausstellung »Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum« mit Kunst-Kuratorin Beatrice Hug und dem Laudator und Kunsthistoriker Thomas Warndorf. Anmeldung und Informationen unter: www.museum-art-cars.com.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Matthias Reim: Tour 2023. Verschobenes Konzert vom 7. September 2022 – bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Er überzeugt sein Publikum durch energiegeladene Lieder, die kraftvoll und aufrichtig vom schönen, aber nicht immer fairen Leben erzählen. Tickets und Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27 | 19:00 Uhr | Live-Night: Stoned Henge. Stoned Henge spielen seit 1990 Cover-Songs im Metal- und Rock-Bereich. Massive Bässe und fette Riffs garantieren, dass dieser Abend noch eine Weile im Ohr bleibt. Weitere Informationen unter www.erdbeermund-singen.de.

PARTIES & FESTE

ENGEN

Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3 | 18:00 Uhr | Benefiz-Zumba-Party. Der TV

– Anzeigen –

Riesen-Flohmarkt
findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 01.04.2023, 9 – 16 Uhr, Singen, Festplatz Offwiese (Schaffhauser Straße), Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €.
So., 02.04.2023, 13 – 18 Uhr, Stockach, Parkplatz Aachcenter, Bahnhofstr. 10, Aufbau ab 12 Uhr, pro m 9,- €.
Info: Tel. 0172/7976002 ▪ www.geros-flohmarkt.de

Besenwirtschaft
Zolg
Gailingen
noch bis zum 23.04.23 und vom 17.09.–19.11.23
Do. - Sa. ab 18 Uhr, sonn- und feiertags ab 16 Uhr,
3.10. und 1.11. geschlossen, Mo. - Mi. Ruhetag
Schlachtplatten 16.–19. November 2023
Weinprobe für Gruppen das ganze Jahr
Weinverkauf, ganzjährig, Mi–Sa 10–18 Uhr
0,75 l Fl. Rivaner € 6,50, Grauburgunder und Rotwein € 7,50
Winkelhof, Tel. 0049 (0) 7734 65 98 www.zolg.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! WiFi

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

Nordstern-FLOHMARKT
RADOLFZELL
Sa., 01.04.2023
BSV-Parkplatz Vereinsheim,
Autos am Stand,
lfd. Meter 7,– €,
Aufbau ab 7 Uhr, Beginn 8 Uhr
bis 15 Uhr, Kaffee für Händler
kostenlos von 7 – 8 Uhr
Freundes- u. Förderkreis BSV Nordstern e.V.

Vom 1. April bis zum 21. Mai mach ma wider uf!
1. Mai + Vatertag ab 11.00 Uhr geöffnet
Homboller Besenstüble
Öffnungszeiten: Montag & Dienstag Ruhetag;
Mi., Do., Fr. ab 18 Uhr / Sa., So. + Feiertag ab 16 Uhr
Ihre Fam. Buhl, Hofgut Homboll, 78247 Hilzingen
Telefon 07739/236, Fax 1485, www.hofguthomboll.de

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

Engen veranstaltet die 2. Auflage einer Benefiz-Zumba-Party zugunsten der »Lebenshilfe Singen«. Weitere Infos unter www.engen.de.

WORKSHOPS

Kunstmuseum Singen | 19:00 Uhr | Kreativer Kunstabend für Erwachsene: »Mein Lieblingsstück | Stofflichkeit und Identität«. Kunstworkshop am 31.03.2023 um 19 Uhr mit Veronika Grüger (freischaffende Künstlerin) in dem Stoffe und ihre Bedeutung im Mittelpunkt stehen. Anmeldung erforderlich bis 29.03.2023 unter 07731 / 85 271 oder kunstmuseum@singen.de. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

- **Mosers Schweigen**
  Schauspiel von Gerd Zahner & Johannes Stürner in der Atelierhalle »stratozero«.
  Über Johann Jakob Moser, berühmter Rechtsgelehrter und ehemaliger Landschaftskonsulent, der 1759 als politischer Gefangener auf dem Hohentwiel in der Festungsruine ohne Verfahren inhaftiert wurde.
  Mi. (29.03), Do., Fr., Sa., 20:00 Uhr, Matinée am So., 11:00 Uhr.
  Spielstätte: stratozero, Josef-Schüttler-Str. 45, Singen

STADTHALLE SINGEN

- **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull**
  Die Welt will betrogen sein – und Felix Krull betrügt sie!
  Der eloquente Charmeur ist ein geborener Hochstapler und Liebling nicht nur der Frauen. Attraktiv, elegant, ausreichend egoistisch und raffiniert beschreitet er seinen ganz eigenen Weg zwischen Wünschen, Werten und Wahrheit.
  So., 19:00 Uhr.

- **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
  Lokomotivführer Lukas lebt mit seiner Lokomotive Emma auf der Insel Lummerland. Über das Land und seine drei Untertanen herrscht König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte.
  Kindertheater ab vier Jahren.
  Mo., 15:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Animal Farm**
  Wenige Mächtige beuten viele Rechtlose aus. Das kennen wir schon lange. Und so geht es auch auf der Farm des Bauern Mr. Jones zu. Eine dystopische Fabel nach George Orwell.
  Für Kinder ab 12 Jahren.
  Mi. (29.03), 20:00 Uhr.

- **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**
  Vier grandios verzweifelte, erbärmliche, absurde HeldInnen in einer herrlich verkorksten Nacht, in der die eigentlichen Feinde möglicherweise die Langeweile einer spießigen Provinz und die Angst vor dem Sterben sind.
  Do., Sa., 20:00 Uhr, Fr., 19:30 Uhr, Mi. (05.04), 15:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

- **Ab die Post**
  Mundart-Komödie von Beat Schlatter. Geri Koch und Röbi Bachofner sind gerne Pöstler, auch mit Mitte 50 noch.
  Allerdings läuft ihre Poststelle nicht mehr, und der Postkreisdirektor hat ihnen das Messer an den Hals gesetzt.
  Sa., So., 17:30 Uhr.

- **Andreas Rebers & NouWell Cousines: »Die Bergpredigt«**
  Kabarett mit bayerischer Folklore. Bei den NouWell Cousines stehen trotz hoher Verwandtschaftsdichte vier unterschiedliche Charaktere auf der Bühne, die mit ihrer Spielfreude, Virtuosität und Vielseitigkeit bestechen.
  Do., 19:30 Uhr.

- **Familie Flöz: »Feste«**
  Ein Märchen ohne Worte für Erwachsene. Eine tragikomische Geschichte über die Jagd nach dem individuellen Glück – hinter der sich jedoch noch mehr verbirgt: Gleich den Engeln von Paul Klee bezeugen die Masken mit ihrer stillen Unbeweglichkeit den tosenden Wahnsinn des Fortschritts.
  Di., Mi. (05.04.), 19:30 Uhr.

WERKSTATT

- **»lauwarm«**
  In Sergej Gößners Theaterstück erzählt ein junger Mann ganz ehrlich davon, wie es sich anfühlt, »dazwischen« zu sein, »dazwischen« zu lieben. Davon, dass nicht alles nur in zwei Schubladen einsortiert werden kann.
  Di., 20:00 Uhr.

- **Eine Sommernacht**
  Ein Stück mit Musik von David Greig & Gordon McIntyre.
  In schnellen Szenenwechseln, rasanten Dialogen mit Witz und Tiefgang und mit vielen Songs ein Abenteuer voller genutzter Möglichkeiten im Mittsommer des Lebens.
  Mi. (05.04.), 20:00 Uhr.

- **Karl**
  Eine Stückentwicklung von Susanne Frieling, Hannah Stollmayer & Miguel Jachmann. Ausgehend von Interviews, Community-Beiträgen und literarischem Material fragt »KARL!« nach den familiären, gesellschaftlichen und strukturellen Verhältnissen zwischen Geschwistern mit und ohne Behinderung.
  Fr., 20:00 Uhr.

- **Kurz vor Kuss**
  Ein melancholustiger Liederabend an 88 Tasten von und mit Jonas Pätzold. Für alle, die ihr Herz verloren haben – und die, die es noch loswerden wollen.
  Sa., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731 / 85-262

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Live-Night mit Audesno, am Freitag, den 14. April 2023 um 20 Uhr im Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27, Singen. *Die Musiker rocken rund um Frontman Paddy, bekannt aus der TV-Show »The Voice«, die Bühne! Karten im Vorverkauf gibt es online auf Eventbrite oder direkt im Erdbeermund. »Audesno« lassen die besten Classic- und Hardrock-Songs in ihren Konzerten weiterleben. Wer erinnert sich nicht an die legendären Hits von Led Zeppelin, Deep Purple, Jimmy Hendrix, The Sweet, Slade, Black Sabbath … mit denen uns so viele Erinnerungen verbinden. Zusammen mit ihrem Publikum tauchen die fünf Herren ab in eine Zeit, als Rockmusik und lange Matte noch Ausdruck von Rebellion waren. … In Rock we trust …*
Einlass: 19 Uhr, Konzertbeginn: 20 Uhr. Im Anschluss kann zu »All mixed up«-Music im Erdbeermund bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert werden. *Copyright: Audesno*

» SA. 01.04.

FÜHRUNGEN

MESSKIRCH
Campus-Galli | 10:00 Uhr | Jubiläum – 10 Jahre Eröffnung der Klosterbaustelle. Zum Saisonauftakt bekommt das Projekt die Plakette »Partner des Naturparks Obere Donau« überreicht. Für diese Zertifizierung, die großen Wert auf Nachhaltigkeit legt, hatte sich Campus Galli im letzten Jahr beworben. Weitere Informationen unter www.campus-galli.de.

TENGEN
Rathaus, Marktstr. 1 | 14:00 Uhr | Historische Stadtführung. Kleine Stadt mit großer Geschichte. Von der »Neuen Mitte« nahe des Fernverkehr-Kreisels geht es zur Altstadt hinab, die einen schmalen Felssporn flankiert. Dieser Weg führt durch tausend Jahre kurioser Stadtgeschichten. Weitere Infos unter www.tengen.de.

KLEIDERSAMMLUNG

SINGEN
Laubwaldstr. 15 | 10:00 Uhr | Kleiderbringsammlung Ostern 2023. Die Christliche Gemeinde Singen führt eine Kleiderbringsammlung durch. Gesammelt wird ausschließlich saubere und gut erhaltene Kleidung. Wenn möglich, Kleider in Bananenkartons packen. Weitere Informationen unter www.cg-singen.de.

» SO. 02.04.

HANDEL/SHOPPING

STOCKACH
| 13:00 Uhr | Verkaufsoffener Sonntag in Stockach. Stockach wird lebendig, wenn der Einzelhandel am verkaufsoffenen Sonntag seine Türen öffnet und zum Bummeln einlädt. Weitere Infos unter www.stockach.de.

KINDER

SINGEN
Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27 | 14:00 Uhr | Kindernachmittag. Kiddies bis 11 Jahre können feiern, tanzen und spielen! Gemeinsam mit DJ SanValentino und seinen Helferlein erwartet sie ein lustiger und fröhlicher Nachmittag! Weitere Infos unter www.erdbeermund-singen.de.

KONZERTE

RADOLFZELL
Milchwerk | 18:00 Uhr | Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Radolfzell 1772 e. V. und des Jugendblasorchesters. Für diesen Frühjahrsauftritt hat Dirigent Kuno Rauch ein temperamentvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches der schönen Jahreszeit entsprechend (klang-)farbenfroh anmutet. Kartenvorverkauf unter www.stadtkapelle-radolfzell.de. Weitere Informationen erhältlich unter www.milchwerk-radolfzell.de.

LESUNGEN

SINGEN
Stadthalle Singen | 10:00 Uhr | Sonntagsfrühstück. Beim traditionellen Sonntagsfrühstück im Foyer der Stadthalle Singen ist dieses Jahr Frank Goosen zu Gast. Er liest aus seinem neuen Roman: »Spiel ab!« Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sonderausstellung Hermann Stenner – »Hymnen an das Leben«. Hermann Stenner (1891 – 1914) ist sicherlich eines der ungewöhnlichsten Künstlerphänomene des 20. Jahrhunderts. Obwohl er im Alter von nur 23 Jahren im Ersten Weltkrieg fiel, hinterließ er einen geradezu unerschöpflichen Potenzialraum an bildnerischen Experimenten.

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch. Kirchstr. 7. Der Tod hat nicht das letzte Wort – Moderne Kunst zu Karfreitag und Ostern. Die Ausstellung findet in der Kreisgalerie im Schloss statt. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

RADOLFZELL
Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof. Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. OHNE TITEL. Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz. Es geht um die Bandbreite und den Facettenreichtum der Malerei, die es unvoreingenommen zu entdecken gilt. Ohne Titel, dafür mit vielen spannenden jungen MalerInnen. Eine ideale Möglichkeit, um die Malerei der Gegenwart näher kennenzulernen! Weitere Informationen gibt es unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars
MAC 1
Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum.
MAC 1 Galerie
Edvard Frank – Meister des Aquarells
MAC 2
Level 1. Power Legenden, Dodge Viper und Enrico Ghinato.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill –** 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Toyota – Racing & Innovation – eine Retroperspektive über den Toyota-Motorsport und Thüga-Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC 1 & MAC 2: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Ausstellung »Demokratie wagen? Baden 1818-1919«. Die Wanderausstellung des Generallandesarchivs Karlsruhe greift wichtige Zäsuren badischer Geschichte auf. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

SINGEN
Do., 06.04., 22:00 Uhr, Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27. Erdbeer-Wunschnacht. Grün kommen und blau gehen … Das ist die Erdbeer-Wunschnacht. Music by DJ Mika. Reservierungen unter www.erdbeermund-singen.de.

Do., 06.04., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Tobias Meinhart »The Painter«. Gemeinsam mit seinen Bandkollegen geht es druckvoll und hochmusikalisch an die dichten und »farbigen« Strukturen von Tobias Meinharts Songs. Sein Album »The Painter« wurde zu einem der besten Jazzalben des Jahres 2021 gewählt. Kartenreservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

Do., 06.04., 18:00 Uhr, MAC 1 Museum Art & Cars. Nachts im Museum. Wer hat nicht schon mal davon geträumt? Nachts im Museum. Dem Alltag entfliehen und in aller Ruhe durch die Ausstellungen wandeln. Letzter Einlass 21 Uhr. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Mo. – Di. Ruhetag
  Eintritt: 12,– €, ermäßigt 9,– €.
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr.. 10:00 – 17:00 Uhr
  Sa. 10:00 – 13:00 Uhr,
  So./Mo. geschlossen.
  Vom **06.04.2023** bis **24.05.2023** ist das Stadtmuseum **geschlossen**, in den Vorbereitungen für die Sonderausstellung »Kunst & Kurioses – Geschichte und Geschichten«.
  www.stockach.de

- **Campus Galli Meßkirch**
  Öffnungszeiten:
  01.04. – 28.10.2023
  von 10:00 – 18:00 Uhr
  29.10. – 05.11.2023
  von 10:00 – 17:00 Uhr
  Montag Ruhetag
  Buchungen unter
  Tel. 07575 / 2061423
  www.campus-galli.de

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner